



bosauer sport spiegel

Vereinsnachrichten
Bosauer Sportverein von 1946 e.V.

62

März 2021
47. Jahrgang
Heft 62



Die neue Nordic Walking Gruppe des BSV

CARBONEM

Pizza aus dem Natursteinofen

Pizza Service

04527 / 9870



Jeden Mittwoch Pizza 1/2 Preis



28^{nur} cm Pizza ~~4,60 €~~ **2,30 €**

mit Tomaten + Käse

jeder weitere Belag 0,70€ * Beläge + 1,-€

Nur Selbstholer und Salate und Nudelgerichte 4,90 €
-(außer Calzone)-

Bosauer Sportspiegel 2021

Inhalt

Der Vorstand informiert

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 26.03.2021	5
--	---

Rückblick

Sportabzeichen.....	6
Arbeiten auf dem Sportplatz:.....	8
Übrigens	10
Ein BSV-Oldie berichtet	11
„Kein Kind ohne Sport“	13

Aktuelles

Ansprechpartner im Bosauer Sportverein.....	15
Wussten Sie, dass	17
Kassenbericht, Haushaltsplan.....	19
Kinderfasching.....	21
Ehrung für unsere Anika.....	22
Unsere Sportanlage.....	23
LED Umrüstung	23

Der Bosauer SV - Sparten von A bis Z

Bogensport.....	24
Eltern-Kind-Turnen	25
Fit for Fun.....	27
Fußball.....	28
Geräteturnen	44
Inliner	45
Karate.....	46
Kinderturnen.....	47
Leichtathletik	48
Nordic-Walking	49
Prellball.....	51
Radwandern.....	52
Rückenschule.....	53
Senioren sport	54
Aktiv 70 plus	55
Tischtennis	56
Volkslauf.....	57
Hometraining.....	58
Volleyball.....	61

Sonstiges

Bosauer Vereine stellen sich vor.....	62
Termine	66
Impressum:	66



Hauptagentur
» **Holger Gärtner**
Versicherungsfachmann (IHK)

Hamburger Str. 2, 24306 Plön
» **04522 4247**
gaertner@itzehoer-vl.de

 **itzehoer**
Versicherungen
... und gut ✓

www.gaertner.itzehoer-vl.de



BOSAUER Sportverein von 1946

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung - Jahreshauptversammlung des BOSAUER SPORTVEREINS von 1946 e. V. am Freitag, den **26. März* 2021, um 20:00 Uhr** in die Fritz-Latendorf-Hallen in Hutzfeld, recht herzlich ein.

TAGESORDNUNG :

- TOP 1 : Eröffnung und Begrüßung
- TOP 2 : Grußworte der Gäste
- TOP 3 : Genehmigung der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung vom 16.10.2020
- TOP 4 : Ehrungen
- TOP 5 : Berichte
 - 5.1 des Vorstandes
 - 5.2 der Sparten
 - 5.3 des Kassenwartes
 - 5.4 der Kassenprüfer
- TOP 6 : Entlastung
 - 6.1 des Kassenwartes
 - 6.2 des Gesamtvorstandes
- TOP 7 : Wahlen
 - 7.1 2. Vorsitzende/n (bisher Anika Reimers)
 - 7.2 Kassenwart (bisher Horst Wulf-Schnabel)
 - 7.3 1 Beisitzer (bisher Reinhard Grawert)
 - 7.4 1 Kassenprüfer (Reiner Schröder scheidet turnusmäßig aus)
- TOP 8 : Genehmigung des Haushaltsplanes für 2021
- TOP 9 : Antrag gemäß §§ 9 und 10 der Satzung: einmalige Minderung des Jahresbeitrags 2021 um 2 Monate, verteilt auf die monatlichen Beitragszahlungen
- TOP 10: Verschiedenes

Anträge sind spätestens bis zum 10. März 2021 schriftlich beim Vorstand einzureichen, wenn sie im Rahmen der Tagesordnung behandelt werden sollen. Später eingereichte Anträge können nur noch als Dringlichkeitsanträge zugelassen werden.

Der Kassenjahresabschluss 2020 kann ab dem 1. März 2021 in der Geschäftsstelle des Bosauer SV, in Hutzfeld, Zum Sallrögen 7, eingesehen werden.

Im Namen des Vorstandes
Edelgard Suikat
1. Vorsitzende

*Aufgrund der Corona-Einschränkungen kann es zur Terminverschiebung der Jahreshauptversammlung kommen. Aktuelle Informationen finden sich auf unserer Homepage bosauer-sv.de.

Sportabzeichen



Trotz Corona-Krise haben sich die Ostholsteiner den Spaß am Deutschen Sportabzeichen nicht nehmen lassen. Überall in der Gesellschaft, so auch beim Breitensport, kam und kommt das öffentliche Leben zum Erliegen. Umso erfreulicher ist die Tatsache, dass laut Günter Frenz, dem Beauftragten Deutsches Sportabzeichen des Kreissportverbandes OH 1572 Sportlerinnen und Sportler aus 22 Vereinen, die Leistungen zum Erreichen des Sportabzeichens erfüllt haben. Die Zahl lag nur wenig unter dem Durchschnitt der letzten Jahre.

Auch beim Bosauer Sportverein trafen sich immer Sonntagmorgen sportlich Interessierte auf dem Sportplatz, um die geforderten Leistun-

gen für das Sportabzeichen zu absolvieren. Im Rahmen der Ferienpassaktion haben an 2 Vormittagen 12 Kinder und Jugendliche die Sportabzeichenanforderungen gemeistert.

Im November war es soweit und ich konnte die erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler mit dem Sportabzeichen ehren. Unter Corona-Bedingungen habe ich die Urkunden und Abzeichen auf dem Sportplatz bei Nieselregen überreicht. Für die Kinder und Jugendlichen gab es, wie in jedem Jahr, noch kleine Überraschungsgeschenke.

Natürlich wird der Bosauer SV auch 2021 Termine für ein Training und die Abnahme des Sportabzeichens anbieten.

Edelgard Suikat



IHR ELEKTROPARTNER



- Fachbetrieb für Gebäudetechnik
- Telekommunikation ISDN / DSL
- Neu- und Altbauinstallation
- Wasserinstallation (E-Technik)
- Hausgerätekundendienst
- Wärmepumpen
- TV - SAT - DVBT
- Zentralstaubsaugeranlagen
- Steuerungs- und Regeltechnik
- Photovoltaik - Solaranlagen
- Hauswasserversorgung
- Blitz- und Überspannungsschutz
- Pumpentechnik
- Einbruchsmeldeanlagen

Hauptstraße 56 • 23715 Hutzfeld

Telefon 0 45 27 / 666 • Telefax 0 45 27 / 97 25 72

info@Elektro-Ulf-Tewes.de • www.Elektro-Ulf-Tewes.de



DEUTSCHES SPORTABZEICHEN

Sportabzeichenabnahme beim Bosauer Sportverein Jeder kann es schaffen. So wie 2020:

Deutsches Sportabzeichen in :

Gold:

Kirsten Spletstößer 11x,
Beate Knuth 7x
Inge Mücke 7x,
Edelgard Suikat 25x
Frank Spletstößer 21x
Hans-Jürgen Sattler 2x
Cederic Hopf 1x

Silber:

Tim Kittler 4x

Familie/ Ehepaar:

Ehepaar Spletstößer
Familie Schuldt



Folgende Schülerinnen und Schüler haben das Deutsche Sportabzeichen für Jugendliche geschafft:

Gold:

Elisa von Lucke 3x
Janne Dircks 6x
Clara von Lucke 5x
Johann Hansen 1x
Oskar Hansen 1x
Jerik Ludwig 1x
Leni Krüger 2x
Enrico Boddien 3x
Michel Gruhlke 1x

Silber:

Ella Suikat 2x
Kalle Suikat 1x
Claire Schuldt 6x
Sherin Kaddatz 5x

Bronze:

Eyrin Kaddatz 5x
Lukas Schuldt 3x

Herzlichen Glückwunsch!!!



Arbeiten auf dem Sportplatz:

Die alte Schaukel auf dem Sportplatz war für die Kinder nicht mehr sicher. Das vordere Brett vom Sandkasten hatte Splitter. Und die alten Reckstangen waren an dem Platz vor dem Grillhäuschen zu gefährlich. Hier musste was getan werden.

Die Suche nach einer neuen, für den öffentlichen Raum erlaubten passende Schaukel musste gestartet werden. Nach mehreren Stunden Internet-Recherche und vielen Emails mit meinen Vorständlerinnen und Vorständlern war die Entscheidung gefallen: Eine neue Schaukel wurde angeschafft.

Sven Witt als „Super“ Handwerker nahm die Planung in seine Hände.

Die alte Schaukel wurde entsorgt, das Brett wurde ausgetauscht, die Reckstangen mit dem Trecker rausgezogen.

Mit Horst Wulf-Schnabel wurde der Platz für die Schaukel eingemessen und am Wochenende rückte Wulle Schmüth mit seinem Bagger an und schachtete die benötigte Grube aus, während Ulf Witt und Sven die Schaukel zusammenschraubt hatten. Helmut Schröder kam als Helfer dazu und ganz flott war die Schaukel „fachmännisch“ im Beton aufgebaut. Ulf hat in den nächsten Tagen den Sand mit dem Trecker angefahren und mit Sven und Rüdiger Bern unter der Schaukel verteilt.



schachtete die benötigte Grube aus, während Ulf Witt und Sven die Schaukel zusammenschraubt hatten. Helmut Schröder kam als Helfer dazu und ganz flott war die Schaukel „fachmännisch“ im Beton aufgebaut. Ulf hat in den nächsten Tagen den Sand mit dem Trecker angefahren und mit Sven und Rüdiger Bern unter der Schaukel verteilt.



Ich habe Kaffee gekocht, mal eine Schraube gereicht, doch für mich ganz wichtig: Ich weiß jetzt, wie eine Schaukel aufgebaut wird. Danke an die tollen Handwerker.



Nun könnte eigentlich wieder geschaukelt und gespielt werden ...

Edelgard Suikat



Unser Kassenwart ist ein Jahr älter geworden.

Lieber Horst, herzlichen Glückwunsch
zu Deinem 80. Geburtstag.

80 ist wie 18 - nur mit 62 Jahren Erfahrung!



Zwischen den Bildern liegen fast 70 Jahre Sport im Verein.

Davon bis jetzt 53 Jahre mit und für den Bosauer SV. Keiner kennt den Bosauer SV so gut wie du! Ohne dein Wissen und deinen Rat wäre unsere Arbeit im Vorstand für den Verein nur schwer zu machen!

Ich weiß, wovon ich rede, denn ich arbeite immer gerne und seit zig Jahren mit dir zusammen, für den Bosauer SV.

Unsere Erfolge, unser gemeinsames Ringen um

die beste Lösung, deine verbindliche Art und deine Teamfähigkeit haben nicht nur mich durch so manche Durststrecke geführt. D A N K E

Edelgard



Übrigens ... Defibrillator am Sportheim

Dass Sport Freude und Spaß macht und dazu noch der Gesundheit zuträglich ist, weiß sicher jeder von uns.

Wenn in der Turnhalle oder auf dem Sportplatz die Wettkämpfe oder das Training stattfinden, kann es schon mal hoch hergehen; wenn dann noch unsere Fußballmannschaften in spannenden Matches für Aufregung sorgen, kann es schon mal passieren, dass so manchem Spieler oder Zuschauer der Puls in die Höhe geht. Im schlimmsten Fall kann es in solchen Fällen zu Herz-Kreislauf-Problemen oder sogar zur Bewusstlosigkeit führen. Vereinzelt konnte man schon von solchen Fällen lesen, zum Glück noch nicht bei uns.

Trotzdem wollten wir auch für den Ausnahmefall gerüstet sein und haben entschieden, Turnhalle sowie Sportzentrum mit so genannten „Automatischen Externen Defibrillatoren“ (AED) -im Sprachgebrauch nur kurz Defi genannt – auszurüsten. Nachdem durch Sponsoren (Sparkasse und Los-Sparen) und Spendern aus dem Vereinsumfeld genügend Geld zusammen gekommen war konnte zunächst die Turnhalle im Eingangsbereich und anschließend am 06.03.2020 auch das Vereinsheim ausgerüstet werden.

Licz Heidecke von der Neustädter Lieferfirma AED-Partner übergab das lebensrettende Gerät persönlich an unsere Vorsitzenden Edelgard und Anika. Der große Vorteil dieser Geräte ist, dass sie im Einsatzfall

selbsterklärend funktionieren und mit dem Anwender „sprechen“. Niemand sollte sich also scheuen, im Falle eines Falles den Defi auch einzusetzen. Da auch in der Sparkassenfiliale und am Verwaltungsgebäude der Gemeinde solche Defi angebracht sind, ist unser Dorf nunmehr sozusagen „flächendeckend“ ausgerüstet.

Ulf Witt



Seit fast 75-jähriger Vereinsgeschichte die erste Vorstandssitzung per Video.

Ein BSV-Oldie berichtet - Ein Bericht von Peter von Lucke -

Da in den einzelnen Sparten zur Zeit leider wenig stattfinden konnte und somit auch wenig passierte, bat mich der Vorstand des BSV, einmal einen Bericht über frühere Aktivitäten im Verein zu schreiben. Das mache ich natürlich gern.

Seit ich am 1.1.1956 in den BSV eingetreten bin, habe ich in den 65 Jahren meiner Mitgliedschaft auch einiges erlebt.



Zu nächst durfte ich in der B-Jugend mitspielen. Der erste Trainer war Fritz Reihs aus Hutzfeld. Schon als Jugendliche mussten wir auf Fehmarn spielen. Der VW-Bus unseres Mitspielers Willi Braasch fuhr uns, auf Holzbänken sitzend und ohne Fenster, bis zur Insel. Dort mussten wir mit der Fähre übersetzen, und weiter ging es nach Dänschendorf oder Burg – die Brücke kam ja erst 1963.

In Bosau spielten wir auf dem Platz am Sandlid, oben auf der Höhe und stets dem Wind ausgesetzt. Eines Sonntags wollten wir ein Punktspiel bestreiten, aber – oh, Schreck – der halbe Platz war umgepflügt, und es war nichts mehr mit Fußballspielen.

Ein Mitarbeiter des BSV hatte es versäumt, die Pacht rechtzeitig zu überweisen, und da der Platz im Besitz von einigen Privatleuten war, mussten wir dies akzeptieren.

Weil das Gelände sehr groß war, wurde das Spielfeld um 90° gedreht, und wir konnten nun auf der verbliebenen Fläche spielen.

Anschließend hatten wir das große Glück, in Hutzfeld eine Fläche für einen neuen Platz zu bekommen, der fast komplett in Eigenarbeit der

Fußballsparte erstellt wurde.

Ganz besonders ist dabei Herr Heino Bues sen. zu erwähnen; sein Einsatz war einmalig. Leider verlor er durch einen furchtbaren Traktor-Unfall viel zu früh sein Leben und wir unseren Torwart und Kameraden.

Hervorzuheben sind außerdem die stets packenden Spiele zwischen Sarau und Bosau. Es war ein richtiges Revier-Derby – oft knallhart mit vielen Rangeleien, vielen Emotionen und zahlreichen Zuschauern. Leider mussten wir uns Sarau meistens geschlagen geben. Sie waren etwas besser. Aber nach dem Duell vergaß man alle Rivalitäten: Wir haben noch immer ein sehr enges Verhältnis zum TSV Sarau, und heute klappt die Fusion hervorragend – hinzu kommt ein toller Tabellenplatz!

Die Sarauer hatten oft den Schalk im Nacken. Einmal wurden über Nacht unsere Torpfosten rot-weiß lackiert – 1:0 für Sarau!

Wir revanchierten uns bald darauf mit riesigen, zusammengenähten Bettlaken, auf denen in großen Zahlen 6:5 stand. Im Spiel ein Jahr zuvor führte Sarau zur Halbzeit 5:0, verlor dann aber noch 5:6!

Das 6. und somit Siegtor erzielte unser Mitspieler Hansi Schmidt, ein hervorragender Techniker, Torjäger und gleichzeitig unser so hilfsbereiter Vereinswirt. Sein früher Tod war ein großer Verlust für den Verein.

Heute sehe ich gern die 1. Mannschaft spielen. Der Fußball ist schneller und technischer geworden, es ist ein ganz anderes Spielsystem.

Aber auch wir hatten viel Freude. Ich glaube, die Kameradschaft war etwas ausgeprägter, der Wohlstand noch nicht so bedeutsam. Wir kamen mit dem Fahrrad, später mit der Mofa.

Neben der Fußballsparte durfte ich auch in der Tischtennis-Mannschaft mitspielen.

Der Gastwirt Willi Schmidt (später sein Sohn Hansi) hatte uns seinen Saal als Spielstätte zur Verfügung gestellt, und es etablierte sich eine starke Sparte mit Jugend-, Frauen- und Herrenmannschaften.

Nach dem Training ging es einen Stock tiefer, und die „zweite Runde“ dauerte meist genauso lange.

Zu erwähnen seien die beiden Westphal-Jungen, Jörg und Martin, die durch ihre hervorragende Spielweise auffielen und im ganzen Kreis gefürchtet waren. Bei den Jugendlichen erzielte Carsten von Lucke in der B-Jugend durch den Gewinn der Landesmeisterschaft den größten Erfolg.

Nach dem „zweifachen Training“ ging es oft noch privat zum Spiegeleier-Essen, was oft bei uns in Majenfelde stattfand. Als vereidigter „Bräter“ erwies sich unser Kassenwart Horst Wulf-Schnabel. Er war der perfekte Küchenchef! Leider ließ das Interesse am Tischtennis-Spielen irgendwann nach, und die Abteilung löste sich auf, doch nun scheint nach vielen Jahren wieder Begeisterung für diese Sportart entstanden zu sein, und eine neue Sparte konnte sich etablieren – wir wünschen ihr viel Erfolg!

Wenn ich im Nachhinein einmal Bilanz ziehen darf: Es war auch früher sehr schön, im BSV aktiv sein zu dürfen. Es war alles etwas aufwändiger, um den Spielbetrieb am Laufen zu halten. Die Mobilität war sehr gering, und man musste wesentlich mehr improvisieren und Flexibilität beweisen. Aber aller Aufwand wurde durch die große Kameradschaft entschädigt, und das war eigentlich der schönste Lohn.

Peter von Lucke



Unser Leistungsangebot umfasst:

- ✿ Garten Neu- und Umgestaltung
- ✿ Gartenpflege
- ✿ Baumpflege

Für ein unverbindliches
Beratungsgespräch/Angebot
rufen Sie uns einfach an:

Telefon 0 45 27/972 44 06
Mobil: 01 74 / 161 18 52
Klaus Gehrman-Claußen
Wöbs 53 · 23715 Bosau



Ihr kompetenter Partner in Sachen Immobilien!

PB Eutin Immobilien GmbH

Galgenberg 18
23701 Eutin
Telefon 04521-1509
www.pb-eutin.de



Vermietung & Verkauf

„Kein Kind ohne Sport“

... so lautete die Forderung aller Sportverbände vor über 10 Jahren.

Viele Veranstaltungen beschäftigten sich damals mit diesem aktuellen Thema.

Was konnten wir tun?

Der Bosauer SV versuchte schon vorher, allen interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu bieten, im Bosauer Sportverein Sport zu treiben.

Der Vorstand bat die Bürgerinnen und Bürger um Hilfe und so ergab es sich, dass Patenschaften“ übernommen wurden. Hierbei wird der Jahresbeitrag für ein bedürftiges Kind gezahlt.

Bereits 2009, also noch bevor das Bildungs- und Teilhabepaket bundesweit installiert wurde, gründete der Vorstand des Bosauer SV einen Sozialfonds unter dem Titel „Kein Kind ohne Sport“. Grundlage war eine großzügige Spende eines Bosauer Bürgers. Die Hilfsbereitschaft war groß. Die finanziellen Mittel konnten durch private Spenden und Aktionen des Sportvereins - wie zum Beispiel Hallenflohmärkte und Faschingsveranstaltungen - aufgebracht werden.



Im September 2013 beim Eon Hansecup in Rendsburg, wurde ich stellvertretend für den Bosauer SV zur „Botschafterin gegen Kinderarmut“ ernannt.

Unser Ziel: Sport für Alle:

- für Kinder und Jugendliche aus sozial schwächeren Familien, denen es schwer fällt, den Mitgliedsbeitrag für den Sportverein aufzubringen,
- für Kinder und Jugendliche aus Flüchtlingsfamilien, die Turn- und Fußballkleidung und Schuhe benötigen.

2015 bewarb sich der Bosauer Sportverein für den Förderpreis. Die Mühen hatten sich gelohnt:

Sportjugend verleiht den Förderpreis

„Kein Kind ohne Sport!“ 2015

-Dem Bosauer Sportverein von 1946 e.V. (Ostholstein) für besonderes Engagement zugunsten sozial benachteiligter Kinder.

Förderung i.H.v. 1.500,- EUR

Drei Vorstandsmitglieder fuhren nach Kiel und nahmen stolz unseren Preis entgegen.

Jährlich 8-12 Kindern und Jugendlichen aus den verschiedensten Vereinssparten und in den unterschiedlichsten Sportarten konnten wir helfen, ihren Lieblingssport auszuüben oder durch einen Zuschuss die Teilnahme an einem Trainingslager zu ermöglichen.

In der örtlichen Presse und in vielen Gesprächen bitten wir immer wieder, in den Sozialfonds zu spenden und ermuntern Eltern, ihre Kinder beim Bosauer SV anzumelden, auch wenn die finanziellen Mittel für den Vereinsbeitrag nicht ausreichen.

Der Vorstand und alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter sind dankbar und froh, dass sie jedes Kind und jeden Jugendlichen in ihren Übungsgruppen aufnehmen können.

Edelgard Suikat



Kein Kind ohne Sport!

Eine Initiative der Sportjugend Schleswig-Holstein

„Liebe Rosi Stenzel,

du hast Dich in den wohlverdienten Ferienpaß-Ruhestand verabschiedet. Wie lange bist Du schon im Ferienpaß-Team?“

„Hallo Anika, 33 Jahre war ich dabei. Am Anfang habe ich meine Kinder begleitet und Pink unterstützt. Dann habe ich meine Arbeit so gelegt, daß ich in den Ferien Pink helfen konnte. Mit Jörg habe ich dann den Ferienpaß zusammen voll geplant. Die letzten vier Jahre habe ich dann den Ferienpaß alleine organisiert.“

„Was hat Dir denn am meisten Spaß gemacht?“

„Das Organisieren hat Spaß gemacht und zu sehen, wie gut er angenommen wurde. Die Fahrten waren zum größten Teil immer ausgebucht.“

„Was hat sich in den Jahren verändert?“

„Früher sind auch ältere Kinder mitgekommen. Heute ist ab 12 Jahren Schluß. Dementsprechend mußten auch die Fahrten sein. Ich habe gerne Eltern mitgenommen, die mich unterstützt haben, da sie zum großen Teil auch die anderen Kinder kannten.“

„Möchtest Du noch etwas sagen?“

„Meinem Nachfolger wünsche ich viel Erfolg und Spaß – so wie ich ihn auch immer gehabt habe.“

„ Und ich und viele Erwachsene und Kinder in der Gemeinde Bosau bedanken sich bei Dir. Die Ausflüge mit dem Ferienpaß sind für Viele wunderschöne Kindheitserinnerungen!“

Anika im Namen des BSV



Regina Thiele macht den Ferienpaß zu unserer großen Freude weiter. Rosi wird eine Übergabe machen und bei Fragen zur Verfügung stehen.

Der Ferienpaß findet also wie gewohnt statt...wenn es denn Corona zuläßt.



BAUGESCHÄFT RENÉ BARSUHN
(VORM. M. MARSAU) Maurer- u. Betonbaumeister

23715 Bosau • Windberg

Tel.: 0174 - 6 48 29 19

baugeschaeft-barsuhn@gmx.net



Ansprechpartner und Übungsleiter im Bosauer Sportverein von A-Z

Bogenschießen: Volker Sieber, 04527-726, v.m.rebeis@t-online.de

Eltern-Kind-Turnen: Heide Raese, 04521-9971, heide.raese@acor.de

Fit for fun: Regina Thiele, 0151 24272865, regithiele@t-online.de

Fußball, Senior I: Robertino Borja

Fußball, Senior II: Reduane Boumaza, 0177 4822978, rara1976@outlook.de

Fußball, Senior III: Thomas Jeske 0177 21587773 thomas_jeske@t-online.de

Fußball, Altherren: Thomas Gerber, 0174 9913298, sumoth.gerber@gmx.de

Fußball, Mädchen B: Uwe Evers, 0176 23559222, uwe.nanni@freenet.de

Fußball A-Jugend: Lennard Jakubenko, 0151 24124593, lennardjakubenko@yahoo.de

Fußball, C-Jugend: Reduane Boumaza, 0177 4822978, rara1976@outlook.de

Fußball D-Jugend: Justin Herrmann, 0151 28864296, jusherrm.nh@gmail.com

Fußball, E-Jugend: Sönke Buck, Torben Markmann, buck74@gmx.de

Fußball F-Jugend: Leon Blasch, Thomas Schultz, leon.blasch@gmx.net, tom-schultz@web.de

Fußball, G-Jugend: Anika Reimers, 0176 84012394, anikareimers@yahoo.de

Geräteturnen: Ilka Konnert, 04527 973832, ikonnert@fliesenbeko.de

Inline-Skater: Katharina Schnackenberg 04527 1531, Katharina.Schnackenberg@online.de

Karate: Christiane Männchen, 0172 3429091, c.milde@gmx.net

Kinderturnen: Edelgard Suikat, 04527 711 ,edho49@posteo.de

Leichtathletik: Tanja Ludwig, 04527 972796, taludwig@gmx.de

Nordik Walking: Ulf Witt, 04527 1554, u.witt-hutzfeld@t-online.de

Britta Leinweber, 04527 979928, britta.leinweber@t-online.de

Prellball: Horst Wulf-Schnabel, 04527 262, horst.wulf-schnabel@freenet.de

Radwandern: Helmut Krabbenhöft, 04527 759, krabbi2000@gmx.de

Rückenschule: Gisela Reinke, 04527 1604, reinke-bosau@t-online.de

Senioren-gymnastik: Regina Thiele, 0151 24272865, regithiele@t-online.de

Aktiv 70 Plus: Ilka Konnert, 04527 973832, ikonnert@fliesenbeko.de

Tischtennis: Jürgen Dost, 04527 2050242, e.kononova@gmx.de

Volleyball: Edelgard Suikat, 04527-711, edho49@posteo.de

Dr. Christoph Schönle, 04527 9737135, schoenle@t-online.de



Koordinator Sporthallen: Edelgard Suikat, 04527-711, edho49@posteo.de
Fußballobmann: Ole Reimers, 015201672320, oleschulz@gmx.de

Schiedsrichter: Sönke Fabian, 04527 1714, soenke-fabian@gmx.de
Justin Herrmann, 0163 9712298, jusherrm.nh@gmail.com

Platzwart:..... Rüdiger Bern, 0151 70145859, ruediger.bern@t-online.de

Sportlerheim:..... Sanja Lietz, 0176 24777560, sanja_lietz@freenet.de

Pressewart: Ulf Witt, 04527 1554, u.witt-hutzfeld@t-online.de

Vorstand:

1. Vorsitzende: Edelgard Suikat, Alter Schulweg 43, Hutzfeld, 04527 711, edho49@posteo.de,

2. Vorsitzende: Anika Reimers, Löja Berg 5, Bosau, 04527 973699, anikareimers@yahoo.de

Kassenwart: Horst Wulf-Schnabel, Zum Sallrögen 7, 04527 262, horst.wulf-schnabel@freenet.de

Schriftführer: Britta Leinweber, Alte Mühle 2, Hutzfeld, 04527 979928, britta.leinweber@online.de

Beisitzer:..... Reinhard Grawert, Kurt-Pause-Weg 18, 04527 2929256, reinhardgrawert@web.de

Beisitzer: Ulf Witt, 04527 1554, u.witt-hutzfeld@t-online.de

Ehrenamts-Beauftragter: Frank Splettstößer, 04527 1723, fsplettstoesser@aol.com

Ehrenrat:..... Peter von Lucke, Ulrich Moening, Maximilian Schumacher 0151 28864296

Sportspiegel: Beate Knuth, 04527 1727, beateknuth@gmx.net

Sporthalle: Tel.: 04527 997516

Hausmeister:..... Claus-Peter Jacobsen, 0172 4368965

Email: hausmeister@heinrich-harms-schule-hutzfeld

Reinigung:..... Firma Kleindienst, 04527 1393

Übungszeiten: www.bosauer-sv.de

Kontakt: info@bosauer-sv.de



DANKE!

SPORT BRAUCHT DEIN EHRENAMT.

Wussten Sie, dass

es beim Bosauer Sportverein einmal eine HANDBALL-SPARTE gab?

Nach der Einweihung der ersten Sporthalle in der Gemeinde Bosau im Jahre 1971 ergaben sich viele neue Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Es bildeten sich in der Folgezeit Sparten, die eine Halle als Voraussetzung benötigten. Die Mitgliederzahl des Vereins explodierte geradezu.

So trafen sich auch Interessierte um Handball zu spielen. Es war eine bunte Mischung aus alten, erfahrenen „Hasen“, die aus auswärtigen Vereinen Handballerfahrung, teilweise vom Großfeld des Feldhandballes mitbrachten und „Neulingen“ jeden Alters. Ein Ball war rasch angeschafft und so startete an jedem Dienstagabend um 20 Uhr ein munteres Spielen. Spielregeln und – taktik erlernte man aus dem Übungsbetrieb heraus.



Doch schon bald entstand der Wunsch nach einem geordneten Spielbetrieb mit Spielen gegen andere Mannschaften. (Hatten wir doch in der Festwoche zur Halleneinweihung die Spieler des THW Kiel beim Spiel gegen Bad Schwartau bewundern können, wohl auf Initiative des Vorsitzenden Jürgen Klapproth und des Namensgebers unserer Hallen Fritz Latendorf) Und so startete ein Punktspiel-Betrieb im Jahre 1972 in der Kreisklasse Ostholstein. Aber wo sollten wir spielen???

Unsere Halle war viel zu klein. Der 7 m-Kreis läuft ja in der Breite fast an die Außenwände!

In Eutin gab es noch keine Sievert-Halle und keine bei der Blauen Lehmkuhle. Und so fanden unsere ersten Heimspiele in der Halle der Bereitschaftspolizei, in der mit Stirnholz gepflasterten Halle der Rettberg-Kaserne und in der alten Halle in Ahrensböök statt. In letzterer konnten wir wenigstens nach dem Spiel duschen. Und die Spielergebnisse? Anfänger zahlen ja meist viel Lehrgeld, und so war es auch bei uns. Viele Spiele gingen verloren! Wer nun glaubt, wir hätten deprimiert am Saisonende aufgegeben, irrt gewaltig. Nach den Spielen wurden bei einem Bierchen Spielanalysen und einzelne Torszenen besprochen; und die Kameradschaft wuchs und mit ihr die Moral. Erfolge stellten sich im Laufe der Jahre peu a peu ein. Der Bosauer SV war am Ende der Spielzeit nicht mehr das Schlusslicht der Tabelle, sondern befand sich meist in der Mitte des 12er-Feldes. In den 80er Jahren schafften wir es sogar einmal an die Spitze der Gruppe und sollten aufsteigen. Dies lehnten wir wegen unserer geringen Spielerdecke ab.

Unmittelbar nach Ende eines Spieles wurden stets das Ergebnis und ein kurzer Spielverlauf an die spielleitende Stelle telefonisch durchgegeben. Als wir einmal nach dürftigem Spiel gegen die „Riemänner“ aus Eutin mit 10:10 vom Platz gingen, wurde ärgerlich berichtet, dass beide Mannschaften lieber Halma spielen sollten. Das stand am Montag prompt im „Ostholsteiner“, und in der Rückserie wurde uns dann ein Halmaspiel überreicht. Das Spiel endete erneut 10 : 10.

Anfang der 90er Jahre hatte unser Durchschnittsalter in der Mannschaft das fünfte Jahrzehnt erreicht und nur wenige jüngere Spieler hatten sich uns angeschlossen. Und so endete unsere aktive Zeit im Jahre 1993. Eine Altherren-Handballrunde kam leider nicht zustande. Auf einen Aufbau im Jugendbereich haben wir bewusst verzichtet. Das wäre bei fehlender Halle zum Scheitern verurteilt gewesen und hätte anderen Mannschaftssportarten (Fußball) die ohnehin wenigen Spieler pro Jahrgang abgezogen. Dazu hatte der Berliner SC damals eine große, überaus aktive Handballsparte für Jungen und Mädchen. Im Sommerhalbjahr wurde in den Anfangsjahren noch draußen auf Rasen- oder Sandflächen

gespielt, bei widrigem Wetter manchmal eine rutschige Sache. Nach der Spielsaison haben wir im Vorsommer häufig an Kleinfeld-Handballturnieren teilgenommen und Pokale erobert. Wir waren zu Gast bei Handballern in den Kreisen Plön, Segeberg und Ostholstein und selbst einmal Gastgeber bei einem Turnier mit acht Mannschaften. Dabei entwickelten sich viele freundschaftliche Beziehungen, die teilweise bei weiteren Treffen jahrelang gepflegt wurden. Dies galt besonders für die Spieler vom TSV Riemann Eutin und dem Berliner SC.

Ein besonderes Treffen fand mit einer Altherren-Mannschaft des Hamburger HTC 1816 statt. Wir spielten draußen auf Großfeld (mit Wechselräumen) und feierten mit den Gästen, die alle privat untergebracht waren, bei „Busch“ in Wöbs. Beim Gegenbesuch in Hamburg liefen wir so auf, wie Großstädter sich Leute vom Land vorstellen: in Gummistiefeln.



Beim anschließenden Spiel in Turnschuhen haben wir dann gezeigt, dass wir „Landeier“ auch Handball spielen können. Wir gewannen das Spiel.



Auch außerhalb des Spielbetriebes sind wir Spieler freundschaftlich miteinander verbunden. Wir haben Wochenendfahrten durchgeführt und dabei unsere Ehefrauen oft eingeladen, teilweise waren sogar die Kinder mit dabei. Ziele waren die Inseln Mön und Amrum, die Orte Glücksburg, Hitzacker und die Lüneburger Heide. Jahrelang waren wir am Himmelfahrtstag mit dem Rad unterwegs, haben oft Skat gespielt, Grünkohlessen genossen und uns zu Jubiläen gegenseitig eingeladen. Noch heute treffen wir uns (der „harte Kern“) alle vier Wochen reihum bei einem aus der Runde und werden dabei von unseren Frauen kulinarisch verwöhnt. Beim anschließenden Klönschnack tauschen wir Neuigkeiten aus und lassen alte Erinnerungen aufleben. Wenn auch Corona uns 2020 einen Strich durch die Rechnung gemacht hat, wir sitzen in den Startlöchern und das seit nun 50 Jahren!!! Es gibt sie also noch, die Handballsparte, nur heute passiv.

Reiner Schröder



SONNENAPOTHEKE

Joachim-Cornelius Aust
Lübecker Str. 2
23701 Eutin

Telefon: 04521/21 23
Telefax: 04521/7 31 59
email@sonnenapotheke-eutin.de

Bosauer Sportverein Jahresrechnung 2020 / Haushaltsplan 2021

Einnahmen	Ist 2020	Soll 2021
200 Allgemeine Einnahmen ideeller Bereich	3.117,64 €	3.000,00 €
205 Mitgliedsbeiträge	48.677,30 €	40.000,00 €
210 Spenden mit Zuwendungsbestätigung	2.050,00 €	500,00 €
211 Spenden zweckgebunden	600,00 €	500,00 €
230 Übungsleiterzuschuß Kreis Ostholstein	8.213,13 €	4.500,00 €
232 Übungsleiterzuschuß Gemeinde Bosau	7.182,10 €	4.500,00 €
234 LSV/KSV/Bund Investitionszuschüsse	4.000,00 €	11.200,00 €
270 Zinserträge	0,00 €	0,00 €
415 Turnhallen,-u.Sportplatznutzung	11.185,00 €	10.000,00 €
500 Allgemeine Einnahmen wirtschaftlich	0,00 €	0,00 €
530 Einnahmen Kinderfasching	151,26 €	0,00 €
531 Einnahmen Volslauf	0,00 €	0,00 €
534 Einnahmen Flohmarkt	0,00 €	0,00 €
535 Gemeindegzuschuss Ferienpass	4.800,00 €	4.800,00 €
545 Werbeeinnahmen Sportspiegel	2.869,00 €	2.000,00 €
Auflösung Rückstellung LED		15.000,00 €


Einnahmen **92.845,43 €** **96.000,00 €**

Ausgaben

600 Sachkosten Ferienpass	0,00 €	1.000,00 €
620 Verbrauchsmaterial	194,61 €	100,00 €
650 Gehälter: Platzwart/Reinigung/Ferienpass	7.610,00 €	7.500,00 €
672 Sozialabgaben für Gehälter	2.298,07 €	2.500,00 €
674 Verwaltungsberufsgenossenschaft	109,20 €	100,00 €
680 Fahrtkosten Übungsleiter	280,20	500,00 €
681 Übungsleiter	13.499,25	15.000,00 €
700 Kinderfasching	28,90 €	0,00 €
701 Kosten Volklauf	1.788,50 €	0,00 €
702 Kosten Flohmarkt	0,00 €	0,00 €
703 Kosten Sportspiegel	2.010,34 €	2.000,00 €
704 Repräsent.- Ehrungen - Gute Geister Essen	1.385,40 €	1.000,00 €
705 Schiedsrichterkosten	217,90 €	200,00 €
706 Straf- und Ordnungsgelder	0,00 €	0,00 €
707 KFV-Passgebühren-Meldegelder	125,00 €	100,00 €
708 Sportbetriebskosten	2.820,43 €	3.000,00 €
709 Landessportverbandsbeitrag	2.389,95 €	2.200,00 €
710 Kreissportverbandsabgabe	547,50 €	500,00 €
711 Beiträge an Fachverbände	812,60 €	600,00 €
717 Fortbildungskosten/Lehrgänge	1.470,00 €	500,00 €
732 Wasser/Abwasser	736,15 €	1000,00 €

Ausgaben		Ist 2020	Soll 2021
734	Strom	1.707,75 €	1.500,00 €
736	Gas	1.608,37 €	1.500,00 €
750	Sportplatzkosten	2.224,89 €	1.500,00 €
751	Investition Flutlicht mit LED	1.879,00 €	26.200,00 €
752	bewegliche Anlagegüter	469,99 €	0,00 €
759	Kontoführungsgebühren	219,62 €	200,00 €
772	Müllabfuhr	96,66 €	100,00 €
776	andere Gebühren	0,00 €	0,00 €
795	Kontoführungsgebühren	88,00 €	100,00 €
800	Turnhallen- und Sportplatznutzung	11.185,00 €	10.000,00 €
820	Buchhaltungskosten	0,00 €	500,00 €
821	Rechts- und Beratungskosten	10,00 €	50,00 €
822	Porto	396,00 €	400,00 €
823	Bürobedarf	106,90 €	100,00 €
830	Rundfunkgebühren Sportplatz	69,96 €	100,00 €
831	Sonstige Kosten	5.056,86 €	3.000,00 €
832	Fachzeitschriften versch. Sportarten	97,60 €	100,00 €
833	Versicherung ARAG	1.190,63 €	1.100,00 €
835	laufende Kosten EDV/Internet	214,64 €	200,00 €
	Rückstellung Sarnierung Sportplatz	12.000,00 €	10.000,00 €
	Rückstellung Beitragsrlass 2021	8.000,00 €	
	Rückstellung LED	6.000,00 €	
	Rückstellung Allgemein/75 Jahre BSV	1.899,56 €	1.550,00 €
Ausgaben		<u>92.845,43 €</u>	<u>96.000,00 €</u>

Aufgestellt: 01.01.2021
Wulf-Schnabel / Grawert



Bäckerei-Konditorei

Jürgen Schmidt

Inh. Hans-Jürgen Schmidt
Plöner Str. 66 und 16
23623 Ahrensböck
Tel.: 0 45 25 / 13 63
Fax: 0 45 25 / 35 21
Filiale Hutzfeld
Hauptstraße 42
Tel.: 0 45 27 / 610

Kinderfasching beim Bosauer SV

Ich erinnere mich noch gut an die Kinderfaschingsfeste in der Gaststätte "Schmidt". Es müsste über 35 Jahre her sein. Wegen Platzmangel haben wir nacheinander mit den Kindern und Jugendlichen in 3 Altersgruppen getanzt und gespielt.

Seitdem findet traditionell am Sonnabend vor Rosenmontag in der Alten Turnhalle unser Kinderfaschingsfest statt. So auch 2020.



Es gab natürlich so Einiges zu planen, aber die Arbeit wurde auf viele Schultern verteilt. Mit dem jugendlichen Elan der A-Fußballspieler waren auch die Partygarnituren schnell aufge-



baut. Vorher wurde von engagierten Eltern, dem Vorstand und vielen Helfern und Helferinnen die Halle "faschingsgemäß" geschmückt. Der Ablauf der Vorbereitungen hat sich im Laufe der Jahre hervorragend eingespielt.

Am Sonnabend ab 14.30 Uhr trudelten dann immer mehr fantasievoll verkleidete Kinder



mit ihren zum Teil ebenfalls toll verkleideten Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkel in der Turnhalle ein. Nachdem die Erwachsenen einen Platz gefunden hatten, ging es schnell zum abwechslungsreichen und reichhaltig bestückten Kuchenbuffet. Natürlich durfte der Pott Kaffee



nicht fehlen, und das eingespielte Team der Jugendlichen hinter dem Tresen bewies wieder einmal seine Übersicht und sein Organisationstalent. Auch der Duft der Waffelbäckerinnen machte Appetit.

Nun kam meine Aufgabe, denn wir wollten ja richtig feiern mit Polonaise, Tanzspielen, Bonbonwerfen und vieles mehr.



Schnell war die Zeit vergangen: der Kuchen wurde fast aufgegessen und vom Waffelteig war nichts mehr übrig.

Schnell wurden auch die Aufräumarbeiten erledigt und die Helferinnen und Helfer waren sich einig:

Das Kinderfaschingsfest 2020 hat großen Spaß gemacht und war sehr schön.

Edelgard Suikat

Verdiente Ehrung für unsere Anika

Am 8. März 2020 wurde Anika mit ihrem Mann Ole zu einem Essen nach Malente in den Uwe-Seeler-Park eingeladen.

Vertreter des Kreisfußball-Verbands OH überreichten ihr eine Uhr und eine Urkunde mit folgendem Text:

In Anerkennung ihres vorbildlichen ehrenamtlichen Engagements und ihrer Verdienste um den Fußballsport in Schleswig-Holstein werden Frau Anika Reimers die Ehrenuhr und diese Urkunde überreicht

*Uwe Döring
Präsident SHFV*



Herzlichen Glückwunsch! Du hast diese Ehrung mehr als verdient. Der Vorstand und die Mitglieder des Bosauer SV sind sehr froh, dass wir dich haben.

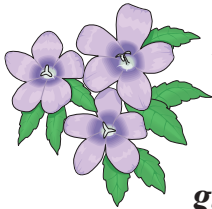
Edelgard Suikat



Pflanzenhandel - Baumschule

Bernd Abel

*Englische Rosen, Duftrosen,
alte Obstsorten, Ziergehölze,
Heckenpflanzen, Wildgehölze,
Koniferen, Alleebäume, Stauden,
und viele Raritäten*



gibt's in Ihrem Pflanzenfachmarkt

***23823 Seekamp (zwischen Hutzfeld und Dorf Berlin)
Eutiner Straße 21 • Tel 0 45 55 / 246 • Fax 0 45 55 / 714 086***

Unsere Sportanlage...

...bietet zurzeit leider ein trauriges Bild. Seit erneut der Shutdown beschlossen und u. a. auch alle Sportveranstaltungen abgesagt wurden, tut sich dort nichts mehr. Hinzu kommt, dass wir leider immer noch keinen dauerhaften Betreiber für das Vereinsheim finden konnten. Sanja Lietz macht zwar immer noch die Wäsche und Rüdiger Bern kümmert sich im Rahmen seiner Möglichkeiten um die Außenlagen. Allerdings wünschen wir uns jemanden, der insbesondere im Vereinsheim das Zepter komplett in die Hand nimmt. Euch beiden jedenfalls sagen wir herzlichen Dank.

Ein Lichtblick ist hingegen die neu installierte Schaukel, die wir mit Hilfe einiger Engagierter im Herbst aufbauen konnten.

Gerade aber um den alten Sportplatz sieht es nicht rosig aus. Durch die dauerhafte Nichtbenutzung, den „ewigen“ Maulwurf sowie böswillige „Sportfreunde“ hat er sehr leiden müssen. Es scheint so, als ob sich dort unten öfters Personen treffen, die dort auch alkoholische Getränke konsumieren und ihren Müll dadurch

entsorgen, dass sie ihn in die Trainerunterstände werfen. Auch wurde der Sportplatz schon durch Befahren mit Autos malträtirt, was zur Folge hatte, dass seitens des Vereins eine Anzeige bei der Polizei gestellt wurde.



Bleibt also zu hoffen, dass wir demnächst wieder besseres Wetter, regulären Trainings- und Spielbetrieb sowie umsichtigen Umgang mit unserer Sportanlage erwarten können.

PS: Eines möchte ich im Namen des Vorstandes nochmals betonen: Wenn wir jemanden erwischen, der auf den Sportplätzen Straftaten begeht oder Schäden anrichtet, führt dies unweigerlich zur Anzeige.

Ulf Witt

Beisitzer im Vorstand

LED-Umrüstung Sportplatz

Der Vorstand des BSV möchte die laufenden Betriebskosten des Vereins möglichst geringhalten. In diesem Zusammenhang wuchs die Idee, die hohen Stromkosten für den Betrieb der Flutlichtanlage auf dem Sportplatz zu senken. Die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz ist über 30 Jahre alt und wird mit 8 Hochdruck-Metallhalogendampflampen betrieben. Diese sollen durch moderne effiziente LED-Leuchten ausgewechselt werden. Neben einer helleren Ausleuchtung des Sportplatzes und einer Einsparung von über 50 % des Stromverbrauchs erreichen wir auch eine Verringerung des CO₂-Ausstoßes. Wir tragen zur Verringerung der Erderwärmung bei und unser CO₂-Fußabtritt wird geringer. Darüber hinaus konnten wir aus dem Klimaschutzprogramm des Bundes weitere Fördermittel über TEUR 6 einwerben. Durch weitere Fördermittel der Gemeinde, des Kreises und des Landessportverbandes erhöhten sich die beantragten Fördermittel auf TEUR 16, so dass

wir mit einer Eigenbeteiligung des Sportvereins in Höhe von rd. TEUR 10 rechnen.

Mit dem Vorhaben (TEUR 26 lt. Angebot) beginnen wir in 2021 und sind zuversichtlich, alle Bedingungen der Förderbescheide erfüllen zu können.

Der Vorstand - Projektleitung





Bogensport

Im Januar ein Hallenturnier in Fockbek, zwei Wochen später Landesmeisterschaft Halle in Fockbek. Es starteten zwei Schützen, Karin Schröder und Rasmus Hielscher. Beide errangen in ihrer Klasse die Goldmedaille, wurden Landesmeister: in. Im Februar war der letzte Wettkampf des Jahres, mit dem Sieg in der Landesliga Nord, bestritten. Im Mai war dann das Bogenschießen im Freien wieder

möglich. Allerdings konnte auf Grund der Abstandsregeln keine Ausbildung für Anfänger oder junger Schützen in ihrer weiteren Entwicklung stattfinden. Bis Ende September ließen zehn „alte Hasen“ auf Entfernungen von 25 m bis 70 m Pfeile im Freien fliegen. Wettkämpfe waren abgesagt, der Spaß aber weiterhin angesagt. Wir hoffen auf die Zeit nach Corona, damit wieder Anfänger, Jugendliche und Erwachsene, den Umgang mit Pfeil und Bogen erlernen können.

Volker Sieber



Florian aus Fockbek, heute einer der besten Bogenschützen der Welt.



- KÜCHEN
- BADMÖBEL
- EINBAUSCHRÄNKE
- BETTEN
- GARDEROBEN
- INNENAUSBAU
- TREPPEN
- PARKETT
- FENSTER & TÜREN
- CARPORTS & TERRASSEN
- FASSADEN

 **Tischlerei
HAARKS**

Brackrade 11
23715 Bosau
Tel. 0 45 27 - 219
info@tischlerei-haarks.de

Viele weitere Ideen unter:
www.tischlerei-haarks.de

Eltern-Kind-Turnen



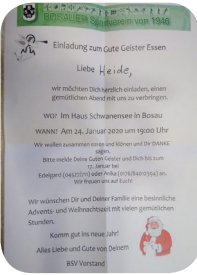
Eltern-Kind-Turnen 2020



In diesem Jahr gibt es nicht viel zu schreiben, wir mussten sehr oft zu Hause bleiben... Am 13. Januar 2020 sind wir wie erwartet, in ein neues Turnjahr gestartet.



Am 24. Januar konnten wir das Gute-Geister-Essen genießen, schlechte Nachrichten sich hier nicht hören ließen.



Am 22. Februar feierten wir das Faschingsfest, das uns jetzt auf schöne Fotos blicken lässt.

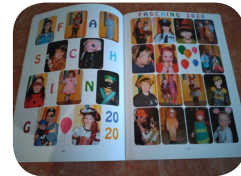


Ein Virus, dessen Namen ich hier nicht nennen will, legte ab 16. März den gesamten Sportbetrieb still! Klar war jetzt schon, wir müssen am längsten warten, um wieder mit dem Eltern-Kind-Turnen zu starten.

Trotzdem, unsere Heide, die sitzt niemals still, weil sie es jedem recht machen will.



Erstellt Tabelle um Tabelle, fragt das Team, ob alle sind zur Stelle.

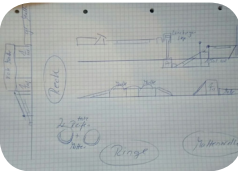


Eine unglaubliche Logistik wurde erstellt, damit jedes Kind einen Platz bei Heide erhält.

Heide, du bist wunderbar, das ist auf jeden Fall klar!



Endlich am 14. September war es soweit, Heide und ihr Team waren bereit!



Wir freuten uns auf die Kinder und ich denke, die Kinder freuten sich nicht minder.

Rody und Co mussten bei Jörni bleiben und sich dort die Zeit vertreiben.



Das Team war stets zur Stelle,

wenn Heide meinte, die Kinder brauchen Oktopus, Wackelbrücke und Mattenwelle.

Statt nach der Stunde ihren Proviant zu naschen,

mussten die Kinder vor der Sportstunde die Hände waschen.



Das alles wurde schnell zur Routine, wenn es denn der Gesundheit diene.



Ab 21. September teilte Heide die Kinder in drei Gruppen ein,
so konnten alle Kinder in der Halle sein.

Leider konnten wir die Sportzeit nicht lange genießen,
am 2. November mussten wir wieder schließen.



Ich weiß nicht, wer enttäuschter war,
Heide oder die Kinderschar.
Aber Heide, du wirst sehen,



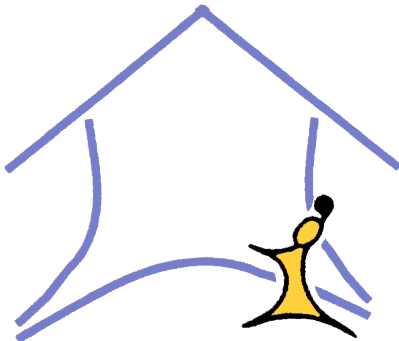
irgendwann können wir wieder in die Halle gehen.

Bis dahin wünschen wir euch ein gutes neues Jahr mit sehr viel Glück,
kehrt alle gesund und munter zurück!

Mit sportlichen Grüßen Heike Nagel



Das Gesundheitshaus



Alter Schulweg 6
23715 Hutzfeld

Tel.: 0 45 27 - 97 29 05

Fax.: 0 45 27 - 972 45 44

gesundheitshaus-hutzfeld@web.de

Praxis für Physiotherapie

Susanne Brüggmann

Tel.: 0 45 27 - 97 29 04

Ganzheitliche Krankengymnastik

Lymphtrainage, Manuelle Therapie, Taping

Praxis für Logopädie

Regina Martina Wolff

Tel.: 0 45 27 - 97 29 03

Behandlung aller Störungsbilder

Legasthenie Training

Fußpflege

Sigrid Halser

Tel.: 0 45 27 - 97 21 35

Mobil: 0162 - 24 76 839

Behandlung nach Vereinbarung

Hot Stone Massage



Fit for Fun

Im Sommer hat Heide Raese nach gut 30 Jahren, schweren Herzens, ihre „Aerobic-Gruppe“ an mich übergeben.

Sie möchte sich etwas zurück ziehen, aber nur etwas.ihr Kinderturnen leitet sie wie gewohnt mit viel Eifer und Freude weiter.

Und vertretungsweise steht sie selbstverständlich auch zur Verfügung.

Heide hat uns zu ihrem Abschied zu sich nach Hause eingeladen.

Für das Essen haben wir gemeinsam gesorgt. Es kam eine leckere Mischung von allem zusammen. Zum Nachtisch verwöhnte Heide uns mit hausgemachtem Eis, dazu frische Erdbeeren aus eigener Züchtung. Leeeeeecker!!!

Es wurden Reden gehalten, lustige Anekdoten aus vergangenen Zeiten erzählt, viel gelacht, ausgiebig geklönt (das bleibt ja beim Sport ein wenig auf der Strecke) und alte Fotos geguckt. Ich vermute, dass Heide gefühlt 1 Mio. Fotos hat, denn neben dem Sport ist das Fotografieren eine große Leidenschaft von ihr.

Somit durfte ein Fotoshooting natürlich auch nicht fehlen.

Es war eine rundum gelungene Abschiedsfeier!!!
WIR: Maike, Merle, Anke, Ann-Kathrin, Eva, Manuela, Miriam, Ina, Birgit, Susanne, Andrea,



Heike, Christina, Beate, Petra und ich sagen „**DANKE**“

Ich lebe noch nicht so solange in Hutzfeld und kenne einige Teilnehmer nur flüchtig. Dieses möchte ich schnellstmöglich durch regelmäßiges Training ändern.

Kleine Veränderungen musste ich vornehmen, denn meine Trainingsinhalte sind andere.

Bei Aerobic fehlt mir die Qualifikation, das Stirnband sowie die rosa Stulpen...

Ich habe meinen über Jahre abgelaufenen Übungsleiterschein aufgefrischt und die Sparte von „Aerobic“ in „fitforfun“ umbenannt.

Zu Musik trainiere ich mit unterschiedlichstem Equipment ein Potpourri aus Pilates, BBP, Yoga und aus der Rückenschule. Die Übungen sollen dazu führen, dass Muskeln und Sehnen kräftig und geschmeidig bleiben. Auch kleine Wettkampfspiele, die die Atem- und Herzfrequenz erhöhen, mit und ohne Ball sind dabei.

Wie überall, macht Corona uns und die damit verbundenen Einschränkungen das Sporten schwer. Unter Einhaltung der AHAL-Regeln und Hygienekonzept war Sport eingeschränkt möglich.

Einen Lichtblick gab es trotz der Umstände und es freut mich sehr.

Maike, Katharina, Bettina und Kirsten sind nun auch Teil unserer Gruppe.

Wir sind zwischen 20 und 62 Jahren und trainieren immer dienstags von 19.15 Uhr bis 20.15 Uhr in der alten Halle in Hutzfeld.

bleibt zuversichtlich und gesund

Regina Thiele





Alte Herren

Zu Beginn des Jahres war die Welt noch in Ordnung und wir waren im Wintermodus, mit dem Training in der Halle in Sarau.

Der Spielbetrieb lief gut und war mit Teilnehmerzahlen zwischen 8 und 16 gut besucht.

Und dann kam Corona.

Erst langsam und unscheinbar und für uns scheinbar nicht beachtenswert, aber später dann mit voller Wucht und mit dem Lockdown.

Ab März war das Training in der Halle nicht mehr erlaubt. Selbst draußen durfte dann nicht mehr gekickt werden. Die Feldsaison, die schon in Aussicht stand, musste dann für die Zeit des Lockdowns erst Mal warten. Danach gingen die Planungen der gesamten Fußballsparte in Richtung Kleingruppenttraining und irgendwann im Sommer dann in wieder einigermaßen reguläres Training, welches wir in Hutzfeld dann auch durchführen konnten.

Auch dort war die Teilnehmerzahl gut, obwohl einige Spieler auf Kontaktnähe und somit auch auf das Training verzichteten.

Auch war alles zu dieser Zeit reguliert.

- Wann, wo und wie verhalte ich mich auf dem Platz?
- Kontaktloses Spiel !!!!
- Wieviel Spieler dürfen zum Duschen gehen?
- Wer desinfiziert ? usw.

Spiele der Alten Herren fanden zu dieser Zeit nicht statt.

Als man dann im Spätsommer dachte, dass es mit Corona und den Auswirkungen vorbei wäre und man in die Normalität zurückkehren könne, folgte im Frühherbst der nächste Kracher.

Lockdown Nummer 2. Noch stringenter, noch weniger Kontakte und somit trainingslose Zeit auf unbestimmte Zeit.

Seit dieser Zeit haben wir nicht mehr trainieren können und warten auf die sogenannte Erlösung von Corona, durch die Impfung.

Das sportliche Leben stand komplett still.

Alles, was wichtig ist für unseren Sport, wie Kontakte, Training, AH-Spiele, der Oldie-Skat, das Dart-Treffen, die Weihnachtsfeier oder auch nur das gemeinsame Schauen der Jugend- oder Herrenmannschaften, war nicht mehr möglich. Wir hoffen aber, dass in näherer Zukunft (März ?) wieder mit lebhaften Treiben in der Halle oder auf dem Feld gerechnet werden kann.

Bis dahin versuchen wir uns mit diversen muskulären oder gedanklichen Übungen fit zu halten, um dann wieder in die Vollen zu starten.

Thomas Gerber
Michael Peschlow

Wir brauchen Dich als

Schiedsrichter!

Sei dabei in
unserer

Spielgemeinschaft!

Wir freuen uns auf Dich!

Anprechpartner: Jule Handbold 0151 42838857, Bodo Nehring 0160 3835245
Anika Reimers 0176 84012394, Ole Reimers 01520 1672320





1. Herren

Mit einem neuem Trainerteam ging es ins Jahr 2020. Kurz vor dem Rückrundenstart verpflichtete der Verein den Trainer Robertino Borja und den Co-Trainer Stefan Anders. Trotz kurzer Vorbereitung hatte sich das Trainerteam sehr schnell eingelebt. Mit Hilfe von Torwarttrainer Jörn Schläfke konnte sich der Trainer ein Bild von dem Team machen. In den 4-5 Wochen wurde sehr fleißig und hart gearbeitet. Leider war nach dem ersten Rückrundenspiel gegen Rönnau (3:3) auch wieder Schluß. Es kam der erste Lockdown! Für alle beteiligten war es eine neue Situation die man so noch nie erlebt hat. Die Jungs mussten sich selbstständig fithalten und Kommunikation ging nur über WhatsApp oder Telefon. Leider wurde die Saison 2019/2020 nicht weitergeführt somit hatte das Team ein guten Platz im oberen Mittelfeld erreicht.

Im Sommer ging die neue Saison verspätet los. Mit allen Mann „ausser 2 Spieler Sascha Meyer und Florian Schumacher die ihre Schuhe an den Nagel gehängt haben“ sind wir in die neue Saison gegangen. Mit Lars Kurr, Lars Möller, Maximilian Möhr, Malte Winkels, Marius Schwarz und Lasse Behrmann sind gute Jungs

dazugekommen. Das ganze Team war froh das der Lockdown vorbei war. Die Jungs strotzen nur vor Ehrgeiz und Selbstvertrauen. Mit guten Ergebnissen in den Testspielen gegen höherklassige Teams hat man schon gesehen wo der Weg hinführt. Der super Saisonstart mit 5 Siegen und 1 Unentschieden steht unser Team aktuell auf dem 1. Tabellenplatz der Verbandsliga Süd Ost. Leider sind wir seit dem 31.10.2020 wieder in einer Saisonunterbrechung. Der zweite Lockdown hat uns leider dazu gezwungen eine weitere Pause einzulegen.

Ich hoffe das alle Gesund bleiben und das wir uns bald alle auf Sportplatz wiedersehen.

Robertino Borja

Trainer der 1. Herren





2. und 3. Herren

Das Jahr 2020 wird für viele ein Unvergessenes im Abschnitt der jüngsten Geschichte, denn das Corona-Virus veränderte das Leben drastisch. Unsere Vorstellung von Normalität, vom Sport, von der Gemeinschaft und von dem Sportsgeist - all das wurde und wird auf die Probe gestellt wie nie zuvor.

Jeder individuell und wir als Sportverein waren anfangs von der Unsicherheit geplagt wie es weiter gehen wird. Bis die unabdingbare Nachricht des DFB's gekommen ist: "Der Spiel- und Trainingsbetrieb im Amateurfußball sind derzeit bundesweit ausgesetzt.". Die Vorstandsmitglieder, Trainer, Kapitäne sind mit Fragen

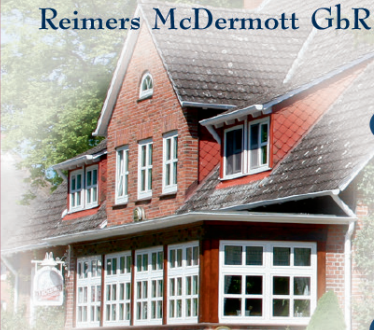
überworfen worden: Wie soll es weitergehen? Wann dürfen wir wieder spielen? Wie geht der Trainingsbetrieb weiter?.

Mit Besinnung und Ruhe wurde die SG - Sarau - Bosau durch die bisherige Krise geführt. Im ersten „Lockdown“ wurde unsere Disziplin geprüft. Unser Trainer Reduane hatte die Idee einer Sportchallenge. Er begann mit einer Homeworkout-Einheit und nominierte ein Mannschaftsmitglied. Die Mannschaft, nicht zu verwechseln mit der deutschen Nationalmannschaft, reagierte unterschiedlich, aber durchweg positiv. Die eine Hälfte fand diese Idee gut, um fit zu bleiben, wohingegen die andere wohl gehässigere Seite es ausnutzte, noch Faulere zu

Gasthaus Zum Frohsinn

Bischof-Vicelin-Damm 16-18, D 23715 Bosau

Reimers McDermott GbR



Tel. 045 27/269

www.zum-frohsinn.de

THAMIM, Bosau

Können Sie Kuchen?

... in den Kursen unserer „Bachschule Bosau“ können Sie das lernen.



bachschule-bosau.de

nominieren. (*Werbung im eigenen Interesse, falls ihr Impressionen sehen wollt folgt uns gerne auf Instagram: sgsaraubosau2_3).

Mit den ersten Lockerrungen ist die Vorfreude auf Fußball immer weiter gestiegen und ohne Ausnahme wollte jeder endlich wieder kicken und auf dem Platz stehen. Begonnen haben wir anfangs mit Torschussseinheiten, um möglichst leicht die Hygiene-Regeln einzuhalten, für die von allen Seiten vollstes Verständnis war. Eine unserer Befürchtung hat sich leider bestätigt die Bäume sind parallel zu der Lust auf Fußball größer geworden. Nichts destotrotz konnten wir uns erstmals gemeinsam bewegen und nach geraumer Zeit auch richtig in die Vorbereitung starten.

haben, denn wir haben nach und nach einen kleinen Zulauf von Neuzugängen bekommen.

Nachdem wir immer mehr zu einer Einheit wurden, die sogar mehr oder weniger Fit war, hatten wir unsere ersten Pflichtspiele. In denen die Zweite die gute Vorbereitung von Beginn an unter Beweis stellen konnte, jedoch konnte unsere Dritte noch nicht an die Leistungen vom Training anknüpfen und so verlief der Saisonstart für diese eher holprig. Nach einigen Spieltagen ist eine Art Spannung zwischen den Mannschaften aufgebrochen, weil die zweite mit andauernden Erfolgen punkten konnte und die dritte eine Niederlage nach der anderen hinnehmen musste. Aber was in einer guten Ehe gilt gilt auch für uns:



Zitat eines Spielers nach den ersten Trainingseinheiten: „Ich konnte zwei Tage auf der Arbeit kaum gehen“ (Aus dem Gedächtnisprotokoll). Nicht nur auf die körperliche Fitness und das taktische Verständnis wurde Wert gelegt, sondern vor allem auch auf den Teamgeist, so gehörten ausgewogene Mannschaftsabende mit viel warmer Milch zu dem Programm. Dass die zweite und dritte Mannschaft die (Achtung schlechter erforderlicher Wortwitz zu Corona-Zeiten mit Abstand geistigen sind ,muss sich rumgesprochen

Wie in Guten so in schlechten Zeiten!. Mit dem neuen Trainer, ein Hutzfelder Urgestein Rudi Jeske, konnte auch die Dritte den ersten Punkt seit über einem Jahr erreichen. Außerdem waren allgemein auch sichtliche spielerische Fortschritte in der Dritten zu beobachten.

Wie wohl jedem Anderen im Jahr 2020, erging es uns auch, wir waren vom Pech verfolgt, eine Verletzung folgte der nächsten. Deswegen ist uns die frühzeitige Winterpause vielleicht sogar ein wenig entgegengeworfen.

Obwohl ich keinen aus der Mannschaft hervorheben möchte muss ich gleich zwei hervorheben, denn den Fans und den Sponsoren gilt ein besonderer Dank. Jeder Einzelne trägt zum Leben dieser Mannschaft bei und das sind ganz gewiss nicht nur die Spieler. Vielen Dank für

langjährige Unterstützung oder erst beginnende Unterstützung.

Abschließend gilt nur noch zu sagen: Jeder ist herzlichst willkommen und eingeladen bei uns mitzumachen. Kriterien? Gibt es nicht!

Maximilian Schumacher

Fußball in besonderen Zeiten

Fußballer verbringen in der Woche viele Stunden auf dem Trainingsplatz, am Wochenende trifft man sich mit seinem Team zum Punktspiel auf dem Sportplatz. Die Zuschauer streichen sich die Spieltermine im Kalender an, um ihre Jungs oder Mädels am Spielfeldrand zu unterstützen. So war es viele Jahre lang.

Doch im Jahr 2020 war plötzlich alles anders. Anfang März wurde aufgrund von Corona zunächst der Trainings- und Spielbetrieb eingestellt, kurze Zeit später die komplette Saison 2019/2020 abgebrochen. Aufsteiger wurden durch bestimmte Quotienten errechnet, Absteiger gab es überhaupt nicht.

Im Mai wurden dann die Maßnahmen zum ersten Mal etwas gelockert, man durfte sich wieder in Kleingruppen auf dem Platz treffen und unter Einhaltung der Abstandsregeln Fußball spielen. Fußball auf Abstand??? Egal, Hauptsache, man konnte seinem geliebten Hobby etwas nachgehen. Unsere Übungsleiter waren in dieser Zeit

sehr kreativ und ließen sich immer wieder tolle corona-konforme Übungen einfallen.

Kurze Zeit später entfiel auch die Abstandsregel, die Spieler durften jetzt auch mal wieder einen Zweikampf führen... Wettkampfs Spiele waren aber weiterhin untersagt. Die waren erst im August bei uns in Schleswig-Holstein erlaubt.

So begann die offizielle Saison der Senioren und Junioren/innen im September. Ein Hygienekonzept musste erstellt werden und Kontaktlisten aller Spieler und Zuschauer wurden bei jedem Spiel/Training geführt. Alles wurde gewissenhaft von allen Mannschaften umgesetzt. Ab November ruht nun wieder alles...

Wir hoffen, dass wir uns nach der für uns alle nicht einfachen Zeit wieder gesund auf dem Sportplatz treffen und unserem geliebten Hobby nachgehen können.

Ole Reimers

Fußballlobmann



Obst & Gemüse Luth
Frische aus der Region

ChristianLuth
Gastronomie Belieferung, Wochenmarkthändler

Hasenheide 9
23715 Bosau

Tel.: 04527/972770
Fax.: 04527/972770

Auf den Wochenmärkten in Eutin und Süsel

Förderverein der Fußballsparte des BSV von 1946 e.V.

Corona bedingt fand unsere Jahreshauptversammlung erst am 09.07.2020 statt, doch es war eine besondere: wir feierten unser 20 jähriges Bestehen.

Viele interessante Punkte füllten die Tagesordnung und anschließend gab es wie immer unser traditionelles Essen in der Gaststätte Schmidt: Schnitzel satt, mit Bier und Korn.

Auch im Jahr 2020 konnten wir alle Wünsche, die an uns von den einzelnen Fußballmannschaften des BSV herangetragen wurden, erfüllen: wie z.B. die Bezuschussung der Ausrüstung unserer Schiedsrichter, der A- Jugend und der II und III Herren.

In punkto Bandenwerbung haben wir 3 neue Mitglieder gewinnen können; für weitere Inte-

ressenten haben wir noch genügend Platz auf dem Sportplatz.

In 2021 werden wir wieder alle Anfragen und Wünsche unserer Fußballmannschaften, ob Jugend-oder Seniorenbereich unterstützen, um den Fußball im BSV zu fördern.

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal rechtherzlich bei allen Mitgliedern und Förderer bedanken; ohne Euch wäre das alles nicht möglich!

Neue Mitglieder und Förderer sind gerne willkommen.

Bleibt gesund!

Heino Bues

1.Vorsitzznder



... liegt unser kleines gemütliches Café mit dem romantisch blühenden Kaffeegarten.

Genießen Sie unsere selbstgemachten Kuchen und Torten.




... ausgezeichnet vom

DER FEINSCHMECKER

März bis Oktober
Mittwoch - Sonntag und Feiertage
von 12 - 18 Uhr geöffnet
Mo. und Di. Ruhetag


Achter de Mur 2 / 23715 Bosau
Tel. 04527-202 / brooks-cafe.de

THAMM, Bosau



TORGE Kfz WERKSTATT HUTZFELD

INSPEKTION REIFEN BREMSEN AUSPUFF HU AU KLIMA
Wöbser Str. 2
23715 Bosau / Hutzfeld

0 45 27 / 97 20 90



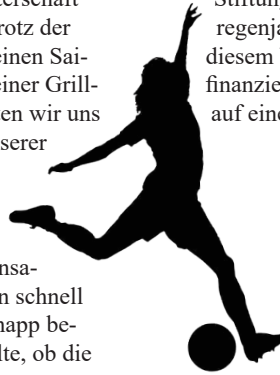
B-Juniorinnen mit 1. Sieg

In der Saison 19/20 sollte endlich der 1. Sieg erzielt werden. Dies blieb uns in der Hinrunde verwehrt und wir hatten große Hoffnung auf die Rückrunde, nachdem wir ein tolles Hallenturnier gespielt hatten. Jedoch holte uns die Coronapandemie ein, so dass wir leider sieglos die Saison beenden mussten. Ebenfalls musste ein geplantes Großturnier mit mehreren hundert Mannschaften in Bremen anlässlich der Europameisterschaft Coronabedingt abgesagt werden. Trotz der Widrigkeiten konnten wir einen kleinen Saisonabschluss mit Fußballgolf und einer Grillwurst feiern. In diesem Zuge mussten wir uns leider von Franziska Wirth, eine unserer Leistungstägerinnen, altersbedingt verabschieden. Sie fand beim Fortuna Bösdorf ihren neuen Platz.

Im Sommer nahmen wir das gemeinsame Training wieder auf. Wir stellten schnell fest, dass die Personaldecke sehr knapp bemessen war und sich die Frage stellte, ob die

Mannschaft so noch Bestand haben kann. Die Mädels rührten noch einmal die Werbetrommel und so konnten wir durch diverse Neuzugänge unseren Kader stark ausbauen. Dadurch konnten wir gleich im ersten Spiel unseren hervorragenden Trainingsfleiß unter Beweis stellen und holten uns den 1. Sieg. Aber auch diesmal bremste uns die Pandemie aus und die gut angefangene Saison wurde erneut unterbrochen. Mit der Unterstützung der Jürgensen Stiftung konnte ein Satz Trainingsregenjacken beschafft werden. Auf diesem Wege bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung. Wir hoffen auf eine baldige Fortsetzung der Saison.

Uwe Evers und Sarah Lemke



Gebäudedienste
KLEINDIENST
Gebäudereinigung

Wir reinigen Fenster, Teppiche,
Büros, Dachrinnen.



Wöbser Straße 27 • 23715 Hutzfeld • Tel / Fax 0 45 27 / 13 13
Email: info@rs-kleindienst.de

Die Gartenkralle

Dirk Ruge • 23823 Berlin/Seedorf
Tel.: 04555 - 714640 • Mobil: 0173 - 9542920

- ✔ Beetneuanlage / -pflege
- ✔ Rasenpflege
- ✔ Vertikutieren
- ✔ Heckenschnitt
- ✔ Laubbeseitigung
- ✔ (Obst-) Baumschnitt
- ✔ Baumfällung
- ✔ Häckseln von Schnittgut
- ✔ Hochdruckreinigung
- ✔ Abfuhr und Entsorgung von (Garten) Abfällen und Kompost
- ✔ Entfernen von Grünbelag u. Moos
- ✔ Dachrinnenreinigung
- ✔ Teichneuanlage / -pflege
- ✔ Grabpflege
- ✔ Winterdienst
- ✔ Entrümpelung
- ✔ Haushaltsauflösung





A-Jugend der SG Sarau/Bosau

Das Jahr 2020, ein Jahr der Ungewissheit und Einschränkungen. Das Jahr 2020 begann leider mit dem Abbruch der Saison 2019/2020, aufgrund der Pandemie. Leider fiel dadurch auch unser Barcelonatrip ins Wasser.

Sportlich kann man bis zum August 2020 nicht viel erwähnen, aber auch ohne regelmäßiges Treffen auf dem Sportplatz, blieb der Kontakt zwischen dem Team und den Trainern Lennard Jakubenko und Lukas Schultz, der mit dem Ende der Saison seine Tätigkeit in der A-Jugend niederlegte, erhalten.

Ab August 2020 wurde sich nun endlich vorbereitet für den Start nach Corona. Die neuformierte A-Jugend strotzte vor Selbstbewusstsein und hatte sichtlich Spaß am Fußballspielen. So war es am Ende keine allzu große Überraschung als man am Ende des Jahres 2020 als Tabellenerster der A-Jugend Kreisliga in die Winterpause ging. Leider hat uns die Pandemie wieder einmal einen Strich durch die Rechnung gemacht, sodass im Jahr 2021 noch keine weiteren Siege eingeholt werden konnten. Aber das heißt nicht, dass unsere Jungs auf der faulen Haut liegen. In regelmäßigen Zoom Meetings werden kleinere

Kraftzirkel und Small-Talk runden durchgeführt, um die Jungs trotz der Pause bei der Stange zu halten. Außerdem wurde die „adidas Runtastic“ App in den Trainingsplan implementiert, sodass es immer wieder kleine Challenges innerhalb des Teams gibt.

„Wir hoffen, dass die Saison noch einen würdevollen Abschied nimmt, da wir die Jungs im Großteil schon seit der D-Jugend begleiten und es geschafft haben eine so tolle Mannschaft zu formen, die nicht nur neben dem Platz super Jungs sind, sondern auch auf dem Platz super harmonisieren. Wir sind richtig stolz auf diese Jungs und wollen die gemeinsame Zeit nicht missen.“, so das Trainerteam um Jens Maßmann, Matthias Junge und Lennard Jakubenko

Aber auch in der neuen Saison 2019/2020 sollen die Erlebnisse, die man zusammen erlebt, nicht abflachen. Ein großer Teil der Mannschaft wird in den Herrenbereich aufrücken, sodass viele neue Talente ihre Chance bei uns nutzen können und gerne gesehen sind.

Falls du Interesse hast ein Teil dieser Mannschaft zu werden, melde dich gerne telefonisch bei uns:

Lennard Jakubenko 0151 24124593



„Der Zimmerer“



Zimmerei Jakubenko & Sick GmbH & Co.KG



Dachsanierung nach neuester Energieeinsparverordnung
Sämtliche konventionelle und ingenieurmäßige Zimmererarbeiten

Wöstenhof 13 • 23715 Hutzfeld
Mobil 0170 - 549 31 32 • Mobil 0160 - 930 930 89
Tel. 04527 - 97 23 37 • www.der-zimmerer.eu



C-Jugend

Nach einer gefühlt ewigen Pause starteten wir Anfang August mit dem Training für die neue Saison. Es begann nun eine neue Fußballzeit für alle Spieler, denn ab der

C-Jugend wird auf Großfeld gespielt. Vorbei die Zeit mit Kleinfeld und 5-Meter-Toren, aber auch daran sollte man sich gewöhnen.

Zu Beginn hatten wir noch mit ausreichend Spielern die Saison geplant, doch sprangen nach und nach einige Jungs ab, so dass wir mit 11 Kickern starteten. Uns war klar, dass diese Spielerzahl zu gering war, doch wollten wir es auf jeden Fall versuchen. Wir wussten, dass wir uns auf

die Unterstützung von der D-Jugend mit den Trainern Justin und Sönke verlassen konnten. Bei unseren drei Spielen waren immer Jungs von ihnen dabei.

Auch bei den Trainingseinheiten ergänzten wir uns, in dem wir immer mit der D zusammen trainierten. Waren wir zu wenig, legten wir die Übungen zusammen, waren genug Spieler da, trennten wir die Teams.

Wir hoffen, im Frühjahr wieder mit den Jungs auf den Platz zu können. Ist Sport und Bewegung in dem Alter doch so wichtig.

Redouane & Ole

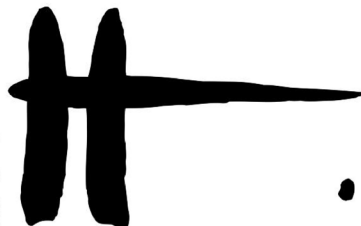


Weil Fitness im Kopf beginnt:

**BUCHHANDLUNG
HOFFMANN**

www.lesezeichen.de

Peterstraße 17 | 23701 Eutin | info@lesezeichen.de
Anrufen zum Nulltarif: 0800 - 7 07 80 00 | Telefax: 0 45 21 - 70 78 10





D-Jugend

Nachdem ich mich dazu entschieden hatte doch noch eine weitere Saison eine Jugendmannschaft zu trainieren, ging die Suche nach einem passenden Co-Trainer los.

Mit Sönke Fabian habe ich einen sehr guten Partner gefunden. Wir ergänzen uns hervorragend. Da ich Sönke schon als Schiedsrichterkollegen kenne, wissen wir um unsere Macken.

Nun konnte die neue Saison mit ganz viel Elan und einer super Qualifikationsrunde starten.

Leider hat uns die Corona-Pandemie, wie ja auch allen anderen Mannschaften, einen dicken Strich

durch die gerade gestartete Saison gemacht...

Wir vermissen Fussball und hoffen, dass es bald wieder losgeht!

Wir suchen immer interessierte und motivierte Spieler. Gerne dürft Ihr Euch bei uns melden. Wir freuen uns jederzeit über Verstärkung. Alle sind herzlich willkommen.

Bei Interesse oder Nachfragen dürft Ihr gerne anrufen:

Justin Herrmann 0151/28864296

Bis bald - Bleibt schön gesund!

Justin und Sönke



Zimmerei

Konstruktiver Holzbau e.K.

Dachstühle • Carports • Um- und Ausbau
Fachwerksanierung • Stall- und Hallenbau

Stefan Nölting

An der Au 15 • Hornsmühlen

Telefon: 0 45 55 - 1 42 13 Fax: 71 98 53

Mobil: 0172 - 41 68 302 • Email: info@zimmerei-noelting.de



E- Jugend

Die E-Jugend der SG Sahbo spielt in der Kreisliga der höchsten Spielklasse in diesem Alter. Es ist leider erst eine Partie gespielt und wir hoffen das der Spielbetrieb bald wieder aufgenommen werden kann. Wir, die Trainer Torben Markmann und Sönke Buck, möchten uns auf diesem Wege bei den

Eltern der Kids und bei den Verantwortlichen der Vereine für die tolle Zusammenarbeit bedanken! Bleibt sportlich und hoffentlich sehen wir uns bald auf dem Sportplatz.

Sönke Buck



» über 100 Jahre «
Hassendorfer Katenrauch



Westphal's
mild gesalzener, geräucherter Katenrauchschinken

Ob de Grow 1
23715 Hassendorf
Tel. 04527 / 474



NÄHMASCHINEN-SERVICE BÜROTECHNIK WARTUNG
DRUCKERPATRONEN UND TONER
COPY - UND PRINT - SERVICE

AXEL KOHNKE

AM STADTGRABEN 1
23701 EUTIN

www.kohnke-xl.de

TEL : 0 45 21 / 21 59

FAX: 0 45 21 / 736 707

MOBIL: 0151 / 18 444 5 66

office@kohnke-xl.de



Unser Unfallschutz –
perfekt für Groß
und Klein

Manfred Kossendey e. K.

Lange Straße 23

24306 Plön

Tel. 04522/74770

Fax 04522/74777

ploen@provinzial.de



Alle Sicherheit
für uns im Norden.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen



F-Jugend

Hallo miteinander, wir sind die F-Jugend der SG Bosau/Sarau! Am 20.08.2020 starteten wir unseren Neuanfang mit den beiden neuen Trainern Leon und Thomas, sowie 14 motivierten FussballerInnen... Auch wenn die Zeit bis zum coronabedingten „Aus“ recht kurz war, so hatten wir bei

jeder Trainingseinheit viel Spaß und konnten schnell „Neues“ im Fußball kennenlernen. Nun warten wir mit großer Hoffnung und Vorfreude darauf wieder durchstarten zu können. Jede(r) weitere „kleine“ KickerIn ist in unserer Fußballmannschaft HERZLICH WILLKOMMEN!

Thomas Schultz



Kfz-Reparatur-Werkstatt
Kraftfahrzeugtechniker-Meister

Breiter's Car Check

04522-760006

Sven-breiter@t-online.de

An der B 76 Nr. 3
24306 Plön/Bösdorf



G-Jugend

Die neue Saison starteten wir nach den Sommerferien. Das Kicken auf dem Rasen war für die Kinder was Neues, fand das Training vorher doch immer in der Halle statt. Für uns Trainer war das Draußen-Training sehr angenehm, da der Geräuschpegel geringer und der Platz größer war. Das Team hatte sich soweit vergrößert, dass wir in den Übungen die Gruppe teilweise vierteln konnten. So konnte jedes Kind voll auf seine Kosten kommen. Jede Übungsform wurde von den Kickern super gemeistert, das absolute Highlight eines jeden Trainings war jedoch immer das Löwenspiel. Hier bewachen

die Löwen (Ani&Ole) ihre Beute (Bälle), die Kinder versuchen durch leises Anschleichen die Bälle wegzuschnappen. Klappt dies nicht, werden sie von den Löwen gejagt.

G-Jugendfußball bedeutet Spiel, Spaß und verschiedenste Bewegungsangebote. Mädchen und Jungen unter 7 Jahren (Jahrgang 2014 und jünger) sind jederzeit herzlich willkommen, beim Training einmal reinzuschnuppern. Wir trainieren immer donnerstags von 16:30 – 17:00 Uhr.

Ani & Ole Reimers

04527-973699



**NEUANLAGEN • UMGESTALTUNG
STEIN- UND PLATTENARBEITEN
GARTENPFLEGE
RASENPFLEGEPROGRAMM
BERATUNG**



Pawlowski Garten- und Landschaftsbau GmbH • Weddeln 10 • 23715 Quisdorf
Tel 0 45 21 / 93 29 • Fax 0 45 21 / 7 43 55
www.gartenbau-eutin.de • info@gartenbau-eutin.de



Geräteturnen

Jeden Dienstag können in unserer Gruppe Kinder ab 5 Jahren turnen. Wie immer sind alle mit viel Spaß und auch Ehrgeiz dabei. Wir üben verschiedene Elemente am Boden, Reck, Balken oder auch am Sprung. Unsere Mädchen zeigen durch viel Fleiß ständige Verbesserungen. Nach einiger Überlegung haben wir darum dieses Jahr entschieden am Kreis-Kinder- und Jugendturnfest teilzunehmen. Alle trainierten noch fleißiger und die Vorfreude war groß.



Doch auch hier hat sich durch die Pandemie einiges verändert. Die Wettkämpfe wurden abgesagt und wie in allen Gruppen musste das Training unterbrochen werden. Wir warten alle auf den nächsten Startschuß für die Vereine. Dann beginnt das Training wie gewohnt. Alle Kinder erwärmen und dehnen sich, üben an den Geräten und erlernen neue Elemente. Mit viel Spaß und Freude sind alle dabei und werden wieder erste Erfolge feststellen.

Carolin und Ilka Konnert



Dein Fitness-Training für Geist und Seele

Life-Coaching bei Ronald Wellach

KommunikationsKontor in Bosau-Hutzfeld
Coaching, Text, Beratung fürs Geschäfts- und Privatleben

Telefon 0 45 27-742 99 40

info@kommunikationskontor-luebeck.de

www.kommunikationskontor-luebeck.de





Inliner – eine kurze Saison

Montags um 16:45 Uhr treffen sich viele Kinder und einige Erwachsene zum Training in der Halle.

Damit es uns nicht „kalt erwischt“, machen wir zunächst gymnastische Aufwärmübungen – in voller Montur eine lustige Herausforderung und zugeben, nicht bei allen beliebt!

Nach einigen Laufrunden, vorwärts, rückwärts und auf einem Bein, gibt es dann Spiele, die Koordination und Kondition fördern und unterschiedliche Bremstechniken beinhalten.

Das Schönste in der letzten Stunde ist nach wie vor unser Hockeyspiel, ein Spaß für alle!

In Jahr 2020 war die Hallensaison aus bekannten Gründen ziemlich kurz. Nur vom 13. Januar bis 9. März wurde trainiert und gespielt. Dann kam Corona und bremste unsere Gruppe aus. Für die Hallengruppe wurde ein Hygienekonzept entworfen, das im August schließlich online ging und auf seinen Einsatz wartete. Aber schnell waren die Infektionszahlen wieder hoch und das Laufen im geschlossenen Raum unsicher, so dass es nicht erprobt werden konnte.

Nur die großen „Langstreckenläufer“ wagten sich ab dem 4. Mai wieder auf die Straßen – mit Abstand. Die Sommersaison konnte dabei ausgiebig genutzt werden, bis Ende Oktober wurden Touren zwischen 18 und 23 km bestritten, durch die Kreise Ostholstein, Plön und Segeberg. Dann kam der Regen und die Inliner mussten in

Winterpause.<

Ein seltsames und ungewohntes Sportjahr liegt hinter uns! Wir hoffen, dass es irgendwann im Jahre 2021 mit neuer Energie weitergehen kann. Dabei wird uns Mariella tatkräftig unterstützen, da Lena, unsere bisherige Helferin, sich nun ganz auf ihre Ausbildung konzentrieren will. Herzlichen Dank für Deine Hilfe, Lena und willkommen, Mariella. Wir freuen uns schon und hoffen auf viel Power auf den Rollen im Jahre 2021!

Katharina Schnackenberg





Karate

Mitte letztens Jahres war ich auf der Suche nach einem neuen Heimatdojo („Dojo“ - dt. Ort des Übens) für meinen eigenen Weg des Karate und nahm Kontakt zu Willi Christen auf. Er eröffnete mir während unseres Gespräches jedoch, dass er sich als Sensei nun zur Ruhe setzen möchte und so kam es ganz anders als gedacht.



Zu meiner großen Freude durfte ich sein Dojo im August offiziell übernehmen, um auch weiterhin interessierten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Türen zum Karate im BSV offen zu halten und meine Leidenschaft mit ihnen zu teilen. Die Lehre des Karate-Do enthält neben allen anderen Dingen auch Geschichte und Philosophie. Aus diesem Grund ist es mir persönlich wichtig, dass eine entsprechende Atmosphäre für meine Schüler im Dojo spürbar ist. Eine solche, wie auch ich Sie bei zahlreichen bundesweiten Lehrgängen hochrangiger japanischer Karate-Meister erleben durfte.

空 手 道

„KARA“ „TE“ „DO“

dt. Weg der leeren Hand

Ein Weg, der sich im Laufe der letzten Jahrhunderte veränderte und inzwischen viel mehr lehrt, als reine Bewegungsmuster, Kampftechniken und Selbstverteidigung. Inzwischen haben die Kampfkünste eine viel bedeutungsvollere Wirkung entwickelt und der Einklang von Körper, Geist und innerer Energie nimmt eine hohe Stellung ein. In meiner Zeit als Karateka habe ich feststellen

müssen, dass dies nicht überall allumfänglich gelehrt wird und es oft auch nur um Wettkampferfolg, körperlichen Sport und Leistung geht. Dies ist aber meist Sportkarate, welches durchaus seine Berechtigung findet, aber nicht mein Weg ist.

Höflichkeit, Toleranz, Respekt und Disziplin sind die grundlegend wichtigsten Werte, die ein Schüler des Karate Do leben lernt.

Gerade für Kinder beinhaltet traditionelles Karate auch viele gute Möglichkeiten, Motorik, Konzentration, Körperbeherrschung und sozialen Umgang miteinander zu schulen und zu verbessern. Nicht umsonst ist „Budo“ (der geistige Weg eines Kampfkünstlers) inzwischen ein fester Bestandteil in der heutigen Pädagogik. Er verbindet die körperliche Ausbildung mit einer geistigen Haltung. Bewegung, sich Austoben, seinen Körper und dessen individuelle Grenzen kennenlernen - das sind die spezifischen Qualitäten, die leider in der heutigen Lebensrealität von Kindern und Jugendlichen oft zu kurz kommen, im Karatetraining aber einen umrissenen und konkret erfahrbaren, sicheren Raum finden.

Ebenfalls unterstützt es, die eigene innere Kraft und Ausgeglichenheit zu finden und zu stärken um somit auch schwierige Lebenssituationen besser meistern zu können.

Leider sind die Tiefgründigkeiten dieses Weges bis heute für viele Menschen eher unbekannt. Umso erfreulicher ist es, dass sich inzwischen eine feste Kindergruppe etabliert hat und auch bei den Erwachsenen einige Farbgarbe sowie auch Neueinsteiger den Weg zu uns gefunden haben.

Wir trainieren jeden Mittwoch von 15:30Uhr bis 16:25 Uhr (Schulkinder) und 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr (Jugendl. / Erwachsene).

Sie denken, Sie sind zu alt für eine neue Erfahrung? Nicht bei uns. Gerade auch für Menschen im Seniorenalter ist Karate ein toller Weg, um fit zu bleiben und sich selbstbewusster bspw. auch in dunkleren Jahreszeiten draußen zu bewegen (natürlich mit entspr. angepasstem Training).

Wir freuen uns über jeden von Euch!

Eure Christiane Männchen
(0172-3429091 oder 04521-7613933)



Kinderturnen....

...ist Bewegen, Üben, Spielen, Mitmachen, Erleben und Können.

Mit diesen sechs Botschaften bietet das Kinderturnen vielseitige Bewegungserfahrungen für eine gesunde körperliche und geistige Entwicklung.

Kinderturnen legt den Grundstein für die Ausübung aller Sportarten und fördert die Motivation für ein lebenslanges Sporttreiben.

Wir, das sind Carolin Konnert, Jennifer Plaehn und ich, haben uns viele Gedanken gemacht, wie wir das Kinderturnen unter Hygienemaßnahmen stattfinden lassen konnten. Auf dem Sportplatz war es einfacher als in der Sporthalle. Zum Glück hatten wir beide Hallen zur Verfügung, sodass für die Kinder genug Platz war.



Jeden Freitag ab



15 Uhr erobern sich mei-

ne Lütten die Turnhalle aufs Neue und lösen eigenständig die unterschiedlichsten Bewegungsaufgaben. Für diese Kinder sind „ständig wachsendes Übergewicht“ und „zunehmender Bewegungsmangel“ kein Thema.

Zu Beginn der Sportstunde bereiten kleine Be-



wegungsaufgaben mit und ohne Kleingeräte die Kinder auf das Klettern, Balancieren, Rollen, Springen und Schaukeln an der aufgebauten Gerätebahn vor. Es folgt freies Spielen und Turnen, und ein Sing-, Ball- oder Laufspiel beendet die Stunde um 16 Uhr.

Aus verständlichen Gründen ist dies zurzeit nicht möglich.

Es fordert von uns allen noch Geduld, bis es wieder losgehen kann.

Edelgard Suikat



Jens Bleß

Malereibetrieb

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Fassadenbeschichtungen

Alter Schulweg 41 • 23715 Hutzfeld • Tel.: 04527 3637320
Mobil: 0179 2495699 • Fax:04527 3637321



Leichtathletik

Die Leichtathletiksparte gehört zu den jüngeren Sparten in unserer fast 75jährigen Vereinsgeschichte. Sie hat von Anfang an durch viele große und kleine Erfolge auf sich aufmerksam gemacht. Bei vielen Kreis- und Landesmeisterschaften, sogar bei Deutschen- und internationalen Wettkämpfen haben die Athletinnen und Athleten den Bosauer SV eindrucksvoll und erfolgreich vertreten. Von 2001 bis 2009 trainierte der ehemalige Leh-

rer Michael Krieg die Kinder und Jugendlichen. Von ihm übernahm Andreas Köster die Gruppe. Seit 2020 ließ sein Beruf einen regelmäßigen Übungsbetrieb nicht mehr zu.

Zum Glück fanden wir mit Tanja Ludwig eine sehr kompetente und engagierte Nachfolgerin für die sehr trainingsfleißigen und aufmerksamen Leichtathletinnen und Leichtathleten. Es blieben ihnen zwei Trainingseinheiten und für Tanja ein kurzes Kennenlernen der Gruppe, dann kam „Corona“.



Edelgard Suikat



Betriebsausflüge & Outdoortrainings

Ines und Andreas Köster

www.likedeeler.net



Nordic-Walking beim Bosauer SV

Im Frühsommer letzten Jahres hatte Ulf die Idee, Nordic Walking als Sparte in unserem Verein anzubieten. Weil er noch Unterstützung suchte und ich die Idee super fand, haben wir uns zusammengetan und im August 2020 unsere erste Einheit angeboten.

Der Plan war und ist, dass wir uns immer mittwochs um 9:30 Uhr auf dem Sportplatz in Hutzfeld treffen und dann für ca. 1,5 Stunden die schöne Landschaft rund um Hutzfeld mit „Stöcken“ erkunden. Natürlich wird auch immer wieder an der Technik gearbeitet. Hauptaugenmerk legen wir darauf, dass jeder Teilnehmer individuell seiner Mobilität angepasst, die Strecken „bewältigen“ kann.

Die Aufgabenverteilung war für uns beide von Anfang an recht klar. Ich kümmere mich um die Vermittlung der Technik und Ulf arbeitet die Strecken aus. Inzwischen übernimmt Ulf oft beide Bereiche, da ich wegen meines Schichtdienstes leider nicht regelmäßig teilnehmen kann.

Die Resonanz war von Anfang an groß und es hat sich recht schnell eine Gruppe von 10-13 Teilnehmern gefunden, die mit soviel Begeisterung und Elan bei Wind und Wetter dabei ist, dass Ulf und ich einfach begeistert sind.

Inzwischen ist uns die Umgebung rund um Hutz-

feld nicht mehr genug und wir haben unseren Radius erweitert. Ulf wird nicht müde, neue Strecken in der Gemeinde im Vorwege mit dem Fahrrad abzufahren, die wir dann Mittwochmorgen gemeinsam bewältigen.

Leider können wir seit dem Teillockdown im Oktober nicht mehr in der Gruppe laufen. Was jedoch schon die relativ kurze gemeinsame Zeit bewirkt hat, dass fast alle Teilnehmer weiterhin regelmäßig walken gehen. Einfach super!!!

Ulf und ich schenken die Möglichkeit der gemeinsamen „Ausflüge“ genauso herbei, wie jeder einzelne von euch sicherlich auch. Bis dahin freuen wir uns, wenn jeder von euch für sich selbst das Nordic Walking als Sport beibehält.

Nordic Walking ist eine Sportart, die für jedes Alter und Jedermann und -frau geeignet ist. Man braucht keine Vorkenntnisse, nur festes Schuhwerk, dem Wetter angepasste Kleidung und natürlich Nordic Walking – Stöcke (keine Trecking- Stöcke). Die regelmäßige Bewegung an der frischen Luft unter Einsatz der Nordic Walking-Stöcke führt auf Dauer zu mehr Fitness und stärkt somit nachhaltig das Herz-Kreislaufsystem.

Wer mitmachen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen. Meldet euch einfach bei:

Britta Leinweber und Ulf Witt



Photovoltaik · Stromspeicher · Ladetechnik



Mach' deinen Strom
einfach selbst und
schütze das Klima!

enerix Kreis Segeberg www.enerix.de
Alter Schulweg 1, 23715 Bosau OT Hutzfeld
Dipl.-Ing. Peter Bremer, Tel. 04527 742 98 77

**enerix**[®]
Alternative Energietechnik



Meisterbetrieb seit 1968

möller-holzbau

Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

- Dachstühle
- Fassaden
- Dacheindeckung
- Energetische Sanierung

Möller-Holzbau GmbH
Zimmerermeister Torsten Möller
Bischof-Vicelin-Damm 8, 23715 Bosau
Tel.: 04527 530 · Fax 04527 1795



möller-holzbau

Prellball



Auch die Prellballsparte war im vergangenen Jahr von erheblichen Corona bedingten Einschränkungen betroffen. Nach dem ersten Lockdown im März/April konnten wir unter Beachtung strenger Hygieneregeln zwar wieder spielen, trotzdem war die Stimmung durch die Gesamtumstände schon etwas getrübt. Wir haben uns aber nicht unterkriegen lassen und das Beste aus der Situation gemacht. Obwohl wir aufgrund der Lage auf unsere Trainingspartnerschaft mit den Riemännern verzichten mussten, hatten wir doch aufgrund der erfreulichen Stärke unserer Sparte immer genügend Spieler „auf der Platte“. Besonders froh waren wir, dass wir im August mit den E-Bikern unserer Sparte auch die lange geplante Radtour an der Müritz in Mecklenburg-Vorpommern verwirklichen konnten. Bei bestem Wetter und einer schönen Unterbringung in Plau

am See hatten wir ein tolles Wochenende. Wenn die Umstände es zulassen, wollen wir auch im Jahr 2021 wieder für ein Wochenende in die Pedale treten. Neben vielen anderen Einschränkungen mussten wir auch auf das schon traditionelle „Zeitumstellungsturnier“ im Oktober in Burg a. F. verzichten. Wir hoffen natürlich alle, dass auch das in diesem Jahr wieder stattfinden kann. Leider konnte auch der 80. Geburtstag unseres „Chefs“ Horst Wulf-Schnabel nicht gebührend gefeiert werden, deshalb auf diesem Wege nochmals: „Herzlichen Glückwunsch, Horst! Alles Gute und bleib gesund!“

Wann es mit dem Sport wieder losgehen kann, weiß zum jetzigen Zeitpunkt niemand. Zu hoffen bleibt, dass es demnächst donnerstags in der Zeit zwischen 17:30 und 19:00 Uhr in der FL-Halle wieder heißt: „Gut Prell und Aufschlag!“

Mit sportlichen Grüßen Ulf Witt





Radwandern

Das Radwandern: eine Sportart für Jung und Alt.

Beim Radfahren an der frischen Luft ist es leichter, den vorgeschriebenen Mindestabstand einzuhalten. Zusätzlich mit einem Mund-Nasenschutz ist man auf der sicheren Seite.

Unsere Touren führten durch die Natur und zu den besonderen Sehenswürdigkeiten unserer schönen Umgebung, wie zur Quelle der Trave, zum Torhaus Seedorf, dem Eutiner- und Plöner Schloss.



Etwas Besonderes war die Fahrt zur Grebiner Mühle. Hier wurden wir von Tina Benz mit schönem Gesang begrüßt. Interessant war auch

die Führung durch die Fischerei Lasner und die Fahrt zum Plöner See. Natürlich haben wir nie auf unsere traditionelle Kaffeepause verzichtet. Zurzeit ist Winterpause, aber im Frühjahr oder Sommer wollen wir wieder starten.



Ich würde mich freuen, wenn ihr alle wieder mit dabei seid. Wann es genau losgehen wird, hängt natürlich von den Einschränkungen durch die Coronapandemie ab. Nähere Informationen könnt ihr dann bei mir unter der Telefonnummer 759 erfahren. Bleibt alle Gesund!

Helmut Krabbenhöft, Leiter der Gruppe

„Jetzt muss ich mir keine Gedanken mehr machen.“

Gute Idee: Rechtzeitig Vorsorge treffen.

www.schroeder-bestattungen.de



Bei der **BESTATTUNGSVORSORGE**
in guten Händen.

Tel. 0 45 21 – 790 540
Elisabethstraße 35, 23701 Eutin

 **Schröder**
BESTATTUNGEN



Rückenschule

Was für ein verrücktes Jahr. Erst durften wir keinen Sport mehr machen, dann nur noch mit Abstand und jetzt wieder nicht.

Etwas Vergleichbares habe ich in den 17 Jahren als Übungsleiterin nicht erlebt. Erst war es sehr ungewohnt, Hände desinfizieren und Abstand halten, aber heute wären wir froh, wenn wir wenigstens so wieder Sport machen könnten.

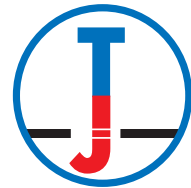
Ich hoffe ihr seid alle gesund und fit. Ihr kennt bestimmt die ein oder andere Übung, die ihr zu Hause machen könnt, aber das ersetzt unsere Übungsstunden natürlich nicht. Bei Rückenbeschwerden könnt ihr mich gerne anrufen, vielleicht kann ich euch ein paar gute Tipps geben. Sobald es geht, werden wir uns wiedersehen.
Bleibt gesund

Gisela Reinke



Tiefbau A. Jakubenko

Andreas Jakubenko
Straßenbaumeister



Abwasser- oder Regenwasserleitung
sanieren oder neu herstellen
Kellerwände trocken legen oder isolieren
und alles was mit Erd-, Pflaster-, Straßen
oder Abbrucharbeiten zu tun hat!

Alter Schulweg 4a • 23715 Hutzfeld
Telefon 04527 - 289 • Fax 979799
Tiefbau-Jakubenko@t-online.de
Mobil 0170 - 29 42 445



Seniorenport „Fit for oldies“

Das Jahr 2020, ein Jahr der **besonderen** Art!

Die Lebensqualität im Alter hängt im hohen Maße mit der körperlichen und geistigen Fitness zusammen. Eng damit verbunden ist die eigene Mobilität, die wir uns möglichst lange erhalten möchten.

Das einfachste und effektivste Mittel dieses Ziel zu erreichen, ist **REGELMÄSSIG SPORT** zu treiben.

Ein Jahr ist es nun her, dass ich die immer gut gelaunte Truppe von Horst übernommen habe. Voller Tatendrang fing das Jahr ganz normal an. Wir trafen uns regelmäßig, um gemeinsam mit guter Laune und viel Spaß zu sporten.

Dann kam es dicke, ab März die erste CORONA Pandemie. Von heute auf morgen alles zu. Totale Kontaktbeschränkung, keinen gemeinsamen Sport, keine privaten Treffen, einfach nichts.

Gut, die Maßnahmen waren richtig und haben zum Glück auch gefruchtet.

Ab April gab es eine vorsichtige Lockerung mit gezielten Öffnungen diverser Einrichtungen.

Auch Sport unter Einhaltung der Hygienevorschriften war wieder möglich.

Wir konnten es alle gar nicht abwarten, endlich wieder gemeinsam Sport zu treiben, uns zu treffen und Spaß zu haben. Soziale Kontakte sind ja so wichtig.

Das Wetter war gut und wir spontan, also raus ins Freie. Unsere wöchentliche Sportstunde fand nun regelmäßig auf dem Hutzfelder Sportplatz statt.

An den Vormittagen war es manchmal nieselig, stürmisch und manchmal sehr heiß, aber alle haben es durchgezogen. Denn Sport ist unsere Mission.

Im Juli fand dann auch mein Sommerfest im Garten statt. Bei Kuchen, Kaffee und Sekt haben wir uns es richtig gut gehen lassen. Als die Tage kürzer wurden und das Wetter unbeständiger, entschieden wir uns wieder in die Halle zu gehen. Natürlich unter Einhaltung der AHAL Regeln. Immerhin sind wir ja die „**RISIKOGRUPPE**“ Über neuen sportlichen Zuwachs freute ich

mich sehr.

Neu im Bunde sind nun: Helmuth, Annegret, Günther, Erika, Christine, Evelyn, Jutta, Dörte und Klaus. Sie sind nun Teil unserer Truppe.

Da wir nun allerdings recht viele sind, habe ich eine zweite Sportgruppe ins Leben gerufen.

Wir trainieren montags und dienstags je von 10 bis 11 Uhr.

Plätze in der Montagsgruppe sind noch frei! Wer Lust hat mit zu machen, kommt einfach vorbei. Wir freuen uns über jeden Teilnehmer.

Alle haben es fast geahnt, Ende Oktober beginnt der „Lockdown light“!

Alle sportlichen Aktivitäten werden nun erst einmal wieder komplett runter gefahren und keiner kann sagen, wie lange dieser Zustand anhält.

Zuversichtlich gehen wir in die neue Saison....

BLEIBT GESUND!

Regina Thiele





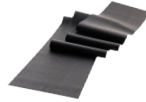
Aktiv 70 plus

Das Jahr begann im Januar noch wie gewohnt. Alle freuten sich, das der Sport im Verein wieder begonnen hat und wir uns jede Woche treffen konnten. Alle waren wie immer mit viel Spaß dabei. Wir wollten wieder trainieren, die Muskeln kräftigen und in Bewegung bleiben. Jede Woche auf's neue begleiten uns verschiedene Kleingeräte wie Bälle, Hanteln, Therrabänder oder Gymnastikstäbe in der Trainingsrunde.

Dass die Corona-Pandemie unser aller Alltag verändert und einschränkt, geht auch im Verein nicht an uns vorbei. Leider mussten wir das Training einige Male unterbrechen, lassen uns davon aber nicht entmutigen.

Wir wissen, wie wichtig dieses Training für unsere Muskeln und die Balance ist, um unsere Selbständigkeit zu erhalten und uns vor Stürzen zu schützen. Wenn der Sport im Verein wieder zum Leben erwacht, treffen wir uns wie gewohnt jeden Mittwoch in der Halle. Interessierte sind wie immer willkommen, mal eine Stunde reinzuznuppern.

Ilka Konnert

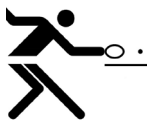


STÖVER

ELEKTROTECHNIK

Kundendienst
Installation
E-Check
Photovoltaik
Netzwerktechnik
Sat- und Telefonanlagen

Jörg Stöver
Brüggkamp 12
23715 Hassendorf
Telefon : 0 45 27 - 15 79
Mobil: 0 170 - 410 11 92
info@elektrostoever.de



Tischtennis

hilft gegen den Corona-Frust ...
... wenn das Spielen nur möglich ist.

Das Jahr 2020 hat mit den Corona-„Lockdown“-Phasen mehrfach auch das Aussetzen des Spielens in der Halle mit sich gebracht. Unsere kleine Tischtennis-Gruppe hat dennoch versucht, so oft wie möglich ein paar Bälle zu wechseln. Wir wollen doch nicht, dass die Abteilung, erst 2019 aus dem jahrzehntelangen Winterschlaf erwacht, gleich wieder einschläft! Spartenleiter Jürgen Dost mit seinem unermüdlichen organisatorischen Engagement ist es zu verdanken, dass wir trotz Virus-Druck immerhin häufiger mal zu viert oder zu fünft trainieren konnten.

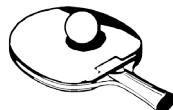
In der Sparte tummeln sich jetzt um die zehn Weiblein und Männlein zwischen 40 und 80 Jahren mit ganz unterschiedlicher Spielstärke. Einige Herren im nicht mehr ganz taufri-schen Alter (wie der Autor, 56) haben nach

jahrzehntelanger Pause erst gerade wieder angefangen, einige Damen haben überhaupt erst ein paar Mal den Schläger in die Hand genommen. Sie machen beim ungezwungenen und gemischten Spiel gute Fortschritte. Obwohl es hier allen Beteiligten weniger um Leistung geht als um den Spaß an der Bewegung und gelegentlichen schlagtechnischen Überraschungen.

Über weitere Mitspieler*innen würden wir uns in jedem Fall freuen. Bei Bedarf stehen Schläger zum Probe-Spielen zur Verfügung. Wenn Corona es wieder zulässt (oder die spezifischen ostholsteinischen „Inzidenz“-Werte), treffen wir uns wöchentlich am Montagabend (19.30 – 21.30 Uhr) und am Mittwochabend (20 – 22 Uhr). Bei Interesse einfach mal vorbeikommen – oder zur Sicherheit vorher mit Jürgen Dost Kontakt aufnehmen: Telefon 04527-2050242.

Auf ein möglichst lockeres und spaßhaft-bewegtes Sportjahr 2021!

Ronald Wellach





Bosauer Volkslauf 2021

Nachdem Kay Langbehn aus persönlichen Gründen aus der Organisation des Volkslaufes ausgeschieden ist, habe ich mich „überreden“ lassen, seine Nachfolge anzutreten. Nicht ganz einfach, denn mit Laufveranstaltungen hatte ich bisher keine Erfahrung. Da es sich jedoch um ein traditionelles und gut frequentiertes Laufevent handelt und bereits zum 20. Mal stattfindet, wollen wir es unbedingt am Leben erhalten. Als zusätzliche Schwierigkeit hat sich erwiesen, dass die Anlage für die Zeitnahme schon beim letzten Mal nicht 100prozentig funktioniert hat. Hier musste noch nachgebessert werden; wir sind in dieser Sache aber auf einem guten Weg. Der nächste Lauf soll am **Pfingstsonntag, den 23. Mai** stattfinden.

Wir hoffen alle, dass anders als im vergangenen Jahr dieses Mal auch tatsächlich gelaufen werden kann und Corona uns nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht. Wir müssen wohl die Entwicklung abwarten und auf Besserung hoffen.

Geplant sind wieder zwei Laufstrecken (5 und 10,7 km), ein Kinderlauf über 800 m sowie ein Walkingwettbewerb für Einzel- und Dörferwertung. Natürlich werden auch wieder freiwillige Helfer für die reibungslose Durchführung benötigt. Wir wünschen uns, wieder genügend Mitstreiter zu finden, denn ohne sie geht es nun mal nicht.

Viele Grüße und „Glück auf“ für den Volkslauf

Ulf Witt

20. Volkslauf 2021

BOSAUER

Bosauer Sportverein von 1946 e.V.

23. Mai | Pfingstsonntag

THAMM, Bosau



1 km (Kinder) • 5 km • 10,7 km • Walking

Hometraining

Die Lendenwirbelsäule überträgt als flexible Achse das Gewicht des Oberkörpers (im Mittel 40 – 60 kg) auf die Becken-Beinregion. Die Wirbelsegmente dieser Region müssen teilweise großen Belastungen (z.B. mehrere hundert kg bei Vorneigung) standhalten. Dabei werden sie von einer biomechanisch wichtigen Komponente, den Rumpfmuskeln, unterstützt und stabilisiert. Deshalb, aber auch als Therapie bei Wirbelsäulenerkrankungen, ist das regelmäßige Training und die Kräftigung der Rumpfmuskulatur sinnvoll.

Übungsprogramme zum gefahrlosen Rumpfmuskeltraining ohne Belastung der Wirbelsäule wurden in der Orthopädie und Physiotherapie entwickelt und haben inzwischen auch in den Leistungssport Eingang gefunden. Eine gute Rumpfmuskelkraft ist für viele Sportarten leistungsfördernd (Volleyball, Wurfdisziplinen, Stabhochsprung, Turnen usw.) Für die Übungen

sind keine aufwändigen Apparate notwendig, dafür reicht nur eine Matte aus.

Bei den Übungen handelt es sich um statische Muskelanspannungen, das bedeutet, während der Anspannung der Muskeln werden keine oder nur geringe Bewegungen der Wirbelsäule durchgeführt. Das hat den großen Vorteil, dass bei eventuell bestehenden Instabilitäten, Wirbelgelenksarthrosen oder Bandscheibengenerationen keine großen Scherkräfte auf den Rücken einwirken.

Die Übungspositionen mit Muskelanspannung sollen anfangs etwa 20 oder 30 Sekunden gehalten werden, anschließend 30 Sekunden Pause. Wenn nach einiger Zeit die Rumpfmuskulatur kräftiger geworden ist, kann man die Übungszeit auf 1-2 Minuten, ev. sogar länger, pro Übung ausdehnen. Bewegungen sollen recht langsam ausgeübt werden, damit sich die Zeit der Muskelanspannung erhöht.

Bauchmuskelübungen:

① Rückenlage in Sitzposition, abwechselnd ein Bein langsam strecken. Wer gute Muskeln hat darf auch beide Beine mehrmals strecken. (gerade Bauchmuskeln)

② **Variante:** Beine bleiben in Position, dann den Oberkörper anheben bis die Hände seitlich am Knie vorbeigeführt werden können (schräge Bauchmuskeln).



Gerade Bauchmuskeln



Schräge Bauchmuskeln



Schräge Bauchmuskeln und Hüftbeuger M. Iliopsoas



Rückenstrecker und Schulterblattmuskel



Großer Gesäßmuskel (Musculus gluteus)



Seitliche Rumpf- und Bauchmuskulatur

③ **Variante:** Man kann dabei auch ein Theraband gegen das jeweilige Bein drücken (-> schräge Bauchmuskeln + Hüftbeuger M. iliopsoas).

Rückenstreckmuskulatur:

④ **„Schwimmen“:** Oberkörper in Bauchlage anheben und langsame Schwimmbewegungen durchführen (-> Rückenstrecker + Schulterblattmuskeln).

Variation mit Theraband (+ M. triceps).

⑤ **„Skydiving“** (Fallschirmspringen): Oberkörper in Bauchlage, Oberkörper und Arme vom Boden abheben, zusätzlich auch die Knie abheben. So lange wie möglich halten (+ M. gluteus).

⑥ **Seitliche Rumpfmuskulatur:**

Seitlage, auf Ellenbogen aufstützen, Beckenregion anheben und halten, leichtes Wippen erlaubt (-> seitliche Rumpf- und Bauchmuskeln).

Kombinierte Übungen:

⑦ **„Tisch“:** Rückwärts auf Arme stützen, der Rumpf sollte möglichst gestreckt bleiben (Übungskorrektur „Tischplatte, keine Hängematte“).

⑧ **„Tisch“:** Wer kann, darf dazu ein Bein langsam strecken. Nach einer Weile auf das andere Bein wechseln (-> Rückenstreckmuskeln, M. triceps, M. gluteus und Oberschenkelrückseite).

⑨ **Vierfüßlerstand:** Aus der Vierfüßlerposition gleichzeitig langsam einen Arm und das diagonale Bein strecken, lange halten (auch mit leichtem Wippen), evt. auch mit Theraband oder mit einer kleinen Hantel (M. gluteus, Schulterblattmuskeln).

⑩ **Unterarmstütz:** versuchen in dieser Position möglichst lange auszuhalten. Der ehemalige Olympiazweite 1996 im Zehnkampf Frank Busemann schafft das mehr als 5 Minuten.

⑪ **„Rasenmäher anwerfen“:** Beide Hände an ein Knie mit Theraband unter leichter Spannung, dann mehrmals einen Arm zur Seite anheben (-> M. Deltoideus)

⑫ **Theraband hinter dem Rücken** unter Spannung halten, dann mehrmals den Unterarm über dem Kopf beugen und wieder strecken (-> M. triceps)

Dr. Christoph Schönle



Rückenstreckmuskeln, M. triceps, M. gluteus und Oberschenkelrückseite



Rückenstreckmuskeln, M. triceps, M. gluteus und Oberschenkelrückseite



Musculus gluteus, Schulterblattmuskeln



Bauchmuskeln, Schulterblattmuskeln



Deltamuskel (Musculus Deltoideus)



Dreiköpfiger Armmuskel (Musculus triceps)

Baumpflege

und

Fällung



M. Pischke

Roggenkamp

23715 Hutzfeld

Mobil: 0173 / 2432867

Schmidt GmbH

HEIZUNG · SANITÄR

Geschäftsführer: Dirk Reichmann

**Störungs- und Wartungsdienst
von Öl- und Gasfeuerungsanlagen**

Heizungs- Sanitärinstallation

Weidestraße 51 · 23701 Eutin · Tel. 0 45 21 / 7 22 39

www.heizung-schmidt.de



Volleyball macht eine Pause....

und die Volleyballerinnen und Volleyballer freuen sich auf die Zeit, wenn es zumindest draußen wieder heißt: Angabe, Annahme, Stellen, Schmetterern.....und

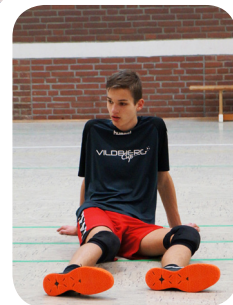
Blocken.

Wir haben im Frühjahr und im Sommer auf dem Sportplatz oder am Strand gespielt, um das Ansteckungsrisiko möglichst gering zu halten. Später in der Halle haben wir alle Hygienevorschriften eingehalten, doch seit Ende Oktober bleiben alle Bälle im Schrank und die Spielerinnen und Spieler zu Hause.

Für uns selbstverständlich!

Wichtig ist, dass Alle gesund durch diese schwierige Zeit kommen.

Bis bald, wir sehen uns: Immer montags von 19.15 - 21.00 Uhr bei dem speziellen Training mit Christoph Schönle und donnerstags von 19.30 - 21.30 Uhr bei unserem Mannschaftsspieltag.



Edelgard Suikat



- allgemeine Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- PNF (KG-Neuro)
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

Hauptstraße 29
23715 Hutzfeld

Tel.: 04527 464 99 66

Fax: 04527 464 99 70

E-Mail: imke.naue@gmx.de

Volkshochschule Bosau
Dorfstrasse 10
23715 Bosau
Ortsteil Hassendorf

Tel.: 04527 972012
Mobil: 0173 31 82 954
info@vhs-bosau.de
www.vhs-bosau.de



**Verschenken
SIE BILDUNG**

Nicht nur als Last-Minute-Geschenk eine gute Idee:
Ein Kursgutschein überrascht und kann viel Freude bereiten!

Oder verschenken Sie doch gleich einen Kursbesuch für zwei!

pure VHS

Bosau ihr zentraler Dienstleister
hilfe-vor-ort 24

Lars Setter-Kasch

Kurt-Pause-Weg 19 •
23715 Bosau



Telefon: 04527 972138 • Fax: 04527 972115 • Mobil: 0173 2137405
E-Mail: info@hilfe-vor-ort24.de • Web: www.hilfe-vor-ort24.de



Du bist eine Frau, die gerne auf dem Land lebt ? Wir auch.

Wir haben Spaß daran zusammen zu reisen, zu handwerkern, uns fortzubilden, zu lachen, zu spielen und zusammen Sport zu machen.

Wir sind Frauen, die für Frauen Veranstaltungen organisieren, die Gemeinschaft genießen, die sich wohlfühlen im Frauen- Netzwerk. Offen für Neues und unparteiisch sind.

Wir wollen uns vom Klischee und von Vorurteilen befreien...
Essen aber weiterhin gerne Torte ;)

Bei über 30.000 Landfrauen in 171 Ortsvereinen sind die LANDFRAUEN die größte Frauenorganisation Schleswig-Holsteins.

Sei dabei, hier vor Ort, im LandFrauenVerein Bosau e.V.

www.landfrauen-bosau.de

Erfolgreiches Angeljahr für unsere Jugendlichen

Auch uns hat Corona Pandemie zu Beginn der Angelsaison ein wenig eingeschränkt. Die Gruppenveranstaltungen mussten zunächst ausfallen, was die Jungs aber nicht vom Angeln abhielt. Zu zweit ging es ans Wasser und die ersten Fische 2020 konnten gefangen werden.

Im Juli durften wir dann endlich wieder loslegen. Verschiedenste Ausflüge wurden unternommen. Am Neukirchener See konnte z.B. Marven Diedrich eine wirkliche tolle Schleie fangen. Am Nord-Ostsee-Kanal konnten die Jungs einige Zander fangen und Leif Nitschke gelang der Fang eines 86 cm langen Aals hier in Bosau.

Im Herbst mieteten wir einen Forellensee und trotzten an der Ostsee den Herbststürmen, was mit Dorschen und Flundern belohnt wurde.

Unsere Weihnachtsfeier musste dann allerdings leider wieder ausfallen.

Jugendkönig und somit der erfolgreichste Angler 2020 wurde Tom Lemke. Er konnte unterschiedlichste Fischarten fangen, wobei ein Dorsch von

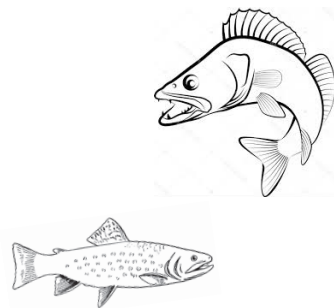
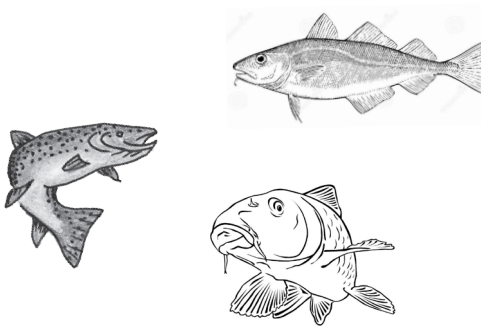
75 cm und ein Zander von 65 cm besonders hervorzuheben sind. Die Siegerehrung wurde digital abgehalten, man muss sich der Situation ja anpassen

Wir hoffen natürlich auf ein besseres 2021 und sind voller Vorfreude auf die neue Saison. Dieses Jahr steht auch ein Angelwochenende am Bischofsee auf dem Plan und wir werden am Elbe-Lübeck-Kanal versuchen einen Karpfen zu fangen. Der Terminplan ist auf unserer Homepage www.bsfv1966.de einzusehen. Wer einmal bei uns reinschnuppern möchte, darf sich sehr gerne melden oder kommt im Sommer zum Ferienpassangeln. Wir würden uns freuen.

Aktuelle Bilder von uns findet ihr auf Facebook oder unserer Instagramm Seite @bosauer.sportfischerverein.

Bleibt gesund und bis bald,

Kim Lemke, Bosauer Sportfischerverein



DLRG Hutfeld-Bosau e.V.

Wenn **DU** gerne am und im Wasser bist und Lust auf mehr hast, als nur Schwimmen, dann bist **DU** bei uns genau richtig. Ob beim Schwimmen oder Rettungsschwimmen, im Jugend Einsatz Team oder in der Einsatzgruppe im Katastrophenschutz. Komm doch einfach mal vorbei! Wir freuen uns auf **DICH!**



www.hutfeld-bosau.dlrg.de

DLRG

+++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine +++

26.03.2021: Jahreshauptversammlung des Bosauer SV in der Gaststätte Schmidt in Hutzfeld

23.05.2021: 20. Bosauer Volkslauf auf dem Sportplatz in Hutzfeld

22.08.2021: 75-jähriges Vereinsjubiläum mit Spielefest und Gute Geister Essen



Impressum:

BSV Geschäftsstelle: 23715 Hutzfeld, Zum Sallrögen 7, Tel: 0 45 27 / 262, Fax: 353

Bankverbindung: Volksbank Eutin eG, Kto: 501.190, Blz: 213 922 18
BIC GENODEF1EUT IBAN DE41 2139 2218 0000 5011 90
Sparkasse Ostholstein, Kto: 18 000 935, Blz: 213 522 40
BIC NOLADE21HOL IBAN DE32 2135 2240 0018 0009 35

Layout: Beate Knuth, Hutzfeld, beateknuth@gmx.net Tel: 0 45 27 / 17 27

Druck: Druckservice Nord Sedelky, Tel: 0 45 55 / 71 59 33

Auflage: 1700 Stück

www.Bosauer-SV.de Email: info@bosauer-sv.de

Artikel, die mit Namen oder Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Verfassers dar

Der Presseaussschuß des BSV bedankt sich ganz herzlich bei den

Inserenten und Spendern.

Nur durch diese Unterstützung wird der Bosauer Sportspiegel ermöglicht.

Bitte berücksichtigen Sie, liebe Leser, dies bei Ihrem nächsten Einkauf.

DRUCKSERVICE NORD

Sedelky



... die freundliche Druckerei aus Seekamp !

Sölkamp 15 · 23823 Seedorf / OT Seekamp
Tel. 04555 - 71 59 33 · E-Mail: DSN@sedelky.de
www.sedelky.de



Drucksachen zum Greifen nah !



Voigt

Hauptstr. 2a
23715 Hutzfeld
Tel.: 0 45 27 / 217



Für Sie
schleppen wir
täglich neue Dorf-
schönheiten ab.

Wir lieben Lebensmittel.



Mo-Sa 7:00-20:00 Uhr
So 11:00-17:00 Uhr

Wir sind für Sie da.

Wir lieben Lebensmittel.





Heimatspende für Ihren Verein oder Institution

Sie sind ein gemeinnütziger Verein oder eine gemeinnützige Institution? Dann holen Sie sich 500€! Wie das funktioniert? Kreativ sein und Geld kassieren, bewerben Sie sich mit Ihrem tollen Projekt. Alle Infos finden Sie unter:

www.vbeutin.de/heimatspenden

Bewerbung an:

heimatspenden@vbeutin.de



heimatspenden
Volksbank Eutin